

# gesis

Leibniz-Institut  
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal  
Election Study



## **GLES 2017 Wahlkampf-Panel Kontrollquerschnitt II (zu Welle 6) ZA6806, Version 1.0.0**

*Fragebogendokumentation*

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist die bislang größte nationale Wahlstudie in Deutschland. In dem von der DFG geförderten Projekt (bis einschließlich 2017) werden die politischen Prädispositionen und Einstellungen sowie das politische Verhalten der wahlberechtigten Bürger bei drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachtet und analysiert. Das mit der Bundestagswahl 2009 gestartete Projekt wird ab dem Jahr 2018 von GESIS in Zusammenarbeit mit der deutschen Gesellschaft für Wahlforschung (DGfW) als institutionalisierte Wahlstudie fortgeführt.

Die Studie wird derzeit geleitet von Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Harald Schoen (Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt. Ins Leben gerufen wurde die Studie 2009 von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin).

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf den zweiten Kontrollquerschnitt, der parallel zur sechsten Welle des GLES-Wahlkampf-Panels 2017 erhoben wurde. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

### Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA6806
Titel	Wahlkampf-Panel 2017, Kontrollquerschnitt II (GLES 2017)
Aktuelle Version	1.0.0, 22.02.2018
doi	10.4232/1.12986
Zitation	Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Preißinger, Maria; Kratz, Agatha; Wuttke, Alexander (2018): Wahlkampf-Panel (GLES 2017) – Kontrollquerschnitt II (zu Welle 6). GESIS Datenarchiv, Köln: ZA6806 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.12986.
Anzahl Einheiten	1.173
Anzahl Variablen	299 inhaltliche Variablen

### Basisinformationen

Finanzierende Stelle	DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft)	
Datenerhebung	Universität Mannheim, Lehrstuhl für Politische Psychologie	
Erhebungszeitraum	Wahlkampfpanel	(06.10.2016 – 09.10.2017)
	Kontrollquerschnitt II	(04.09.2017 – 13.09.2017)
Inhalt	Jeder Kontrollquerschnitt beinhaltet Kernfragen, die in jeder Panelwelle erhoben wurden, wie z.B. zum Wahlverhalten, zur Mediennutzung oder zur Bewertung des Wahlkampfes. Im Kontrollquerschnitt zur sechsten Welle befinden sich zudem Schwerpunktfragen zu den Kanzlerkandidaten Angela Merkel und Martin Schulz, zum strategischen Wählen, zur Wahrnehmung der Wirtschaft und zum TV-Duell.	

### Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
---------------------	------------------

Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Wahlkampf-Panels und des zweiten Kontrollquerschnitts bildet die zur Bundestagswahl 2017 wahlberechtigte Bevölkerung. Da die Studie online durchgeführt wurde, hatten jedoch nicht alle wahlberechtigten Bürger die Chance, für die Befragung ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die bei der Bundestagswahl wahlberechtigten Bundesbürger des von der Respondi AG und von GapFish GmbH betriebenen OnlineAccess-Panels. Die Rekrutierung der Panelmitglieder erfolgt in beiden Panels überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch. Für den zweiten Kontrollquerschnitt wurden ausschließlich GapFish-Panelisten befragt.
Auswahl	Quotenauswahl aus der Grundgesamtheit der im Online-Access-Panel zur Verfügung stehenden Personen. Die Quotierung erfolgte über Angaben zu Alter, Geschlecht und Bildung.
Erhebungsverfahren	Online, Panelbefragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	QuestBack, EFS Survey Version 10.7.
Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 50,4 % der Interviews realisiert. Die Befragten wurden über die gesamte Feldzeit gestaffelt eingeladen.
Ausschöpfung	GapFish hat 14.952 Befragungseinladungen versandt, woraus 1.173 vollständige oder partiell vollständige Interviews resultierten.
Incentive	Teilnehmer des Kontrollquerschnitts erhielten für die 25-minütige Befragung 2,50€.
Gewichte	Es wurden zwei Anpassungsgewichte erstellt. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2014 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2013 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2013 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).
<b>Datenzugang</b>	
Zugangsbedingung	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A
Anonymisierte Daten	Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst. Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variabel in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage ( <a href="http://www.gesis.org/gles">www.gesis.org/gles</a> ) entnommen werden.

---

## Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenbestandskatalog ([www.gesis.org/dbk](http://www.gesis.org/dbk)) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles) sowie unter der Projektseite der GLES <http://www.gles.eu>

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

## Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: [gles@gesis.org](mailto:gles@gesis.org)

## Übersicht über die Variablen im zweiten Kontrollquerschnitt des Wahlkampfpanels 2017

Variable	Label
kpx_screen1	Deutsche Staatsbürgerschaft
kpx_2280	Geschlecht
kpx_2291	Geburtsmonat
kpx_2290	Geburtsjahr
kpx_2320	Schulabschluss
kpx_2601	Bundesland
kp6_010	Politisches Interesse, allgemein
kp6_170	Wahlbeteiligungsabsicht
kp6_190a,b	Beabsichtigte Stimmabgabe
kp6_192a	Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme, andere Partei
kp6_192b	Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme, andere Partei
kp6_191a,b	Stimmabgabe Briefwähler
kp6_193a	Stimmabgabe Briefwähler, Erststimme, andere Partei
kp6_193b	Stimmabgabe Briefwähler, Zweitstimme, andere Partei
kp6_262s	Gründe für Wahlentscheidung, offen
kp6_2751a,c-g,i	Consideration Set am Tag der Briefwahl
kp6_330	Schwierigkeit der Wahlentscheidung
kp6_221a,c-g,i	Consideration Set
kp6_211 a,c-g,i	Consideration Set, hypothetisch
kp6_380	Wichtigkeit Wahlausgang
kp6_3490	Wahl-O-Mat, Nutzung
kp6_3500a-c	Wahl-O-Mat, Grund der Nutzung
kp6_3510	Wahl-O-Mat, Übereinstimmung
kp6_730	Skalometer Regierung
kp6_731a-c	Skalometer Regierungsparteien
kp6_840s	Wichtigstes Problem
kp6_850	Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem
kp6_851	Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem, andere Partei
kp6_860s	Zweitwichtigstes Problem
kp6_870	Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem
kp6_871	Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem, andere Partei
kp6_650a,z,c,s,w,y,x	Skalometer Politiker
kp6_671	Kanzlerpräferenz
kp6_662a,b	Ambivalenz Politiker, negative Gefühle
kp6_663a,b	Ambivalenz Politiker, positive Gefühle
kp6_1800	TV-Duell: Rezeption
kp6_1810; kp6_1820	TV-Duell: wahrgenommener Ausgang Merkel/Schulz
kp6_1870	TV-Duell: Rezeption des Medienurteils
kp6_1880, kp6_1890	TV-Duell: wahrgenommenes Medienurteil Merkel/Schulz
kp6_1900	TV-Duell: Rezeption des Urteils des sozialen Umfelds
kp6_1910, kp6_1920	TV-Duell: Wahrgenommenes Urteil des sozialen Umfelds zu Merkel/Schulz
kp6_2880ad,aa,w,k	Ego-Positionen I
kp6_430a-f,i	Skalometer Parteien

---

kp6_680a,b	Links-Rechts-Einstufung, Spitzenkandidaten
kp6_1500	Links-Rechts-Selbsteinstufung
kp6_1080a,b	Sozio-ökonomische Dimension, Kanzlerkandidaten
kp6_1090	Sozio-ökonomische Dimension, Ego
kp6_1120a,b	Zuzugsmöglichkeiten Ausländer, Kanzlerkandidaten
kp6_1130	Zuzugsmöglichkeiten Ausländer, Ego
kp6_1392a,b	Sicherheit und Privatsphäre, Kanzlerkandidaten
kp6_1411	Sicherheit und Privatsphäre, Ego
kp6_2880j,ae,y,ac	Ego-Positionen II
kp6_1230a-f,i	Europäische Integration, Parteien
kp6_1240a,b	Europäische Integration, Kanzlerkandidaten
kp6_1250	Europäische Integration, Ego
kp6_780	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
kp6_770	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
kp6_820	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
kp6_810	Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage
kp6_3430p,m,r	Politisches Wissen: Zuordnung Politiker/Parteien
kp6_1600	Internetnutzung, politisch aktuell
kp6_1681a-f	Fernsehnutzung, Nachrichten aktuell
kp6_1681a-e_c2,p	Fernsehnutzung, Nachrichten aktuell, Nachfrage
kp6_1661a-h	Printmediennutzung, politisch aktuell
kp6_1661a-g_c2,p	Printmediennutzung, politisch aktuell, Nachfrage
kp6_1701aa-dc	Nachrichtenmagazine, aktuell
kp6_1702	Nachrichtenmagazine, SPIEGEL Online
kp6_1933	Politische Gespräche, allgemein
kp6_1933_c2,p	Politische Gespräche, Nachfrage
kp6_1937a-c	Namensgenerator
kp6_1941a-c	Beziehung Gesprächspartner
kp6_1945a-c	Gesprächshäufigkeit
kp6_1945a-c_c2,p	Gesprächshäufigkeit, Nachfrage
kp6_1971a-c	Wahlabsicht Gesprächspartner
kp6_1972a-c	Wahlabsicht Gesprächspartner, andere Partei
kp6_1555a-e	Politische Motivation
kp6_2880x,z,ab	Ego-Positionen III
kp6_3430q,c,l	Politisches Wissen: Zuordnung Politiker/Parteien
kp6_910a-c,e-h	Koalitionsskalometer
kp6_962a-c,e-h	Koalitionserwartungen
kp6_911	Koalitionsbeteiligung AfD
kp6_1050	Wahrnehmung Meinungsumfragen
kp6_1051	Glaubwürdigkeit Meinungsumfragen
kp6_3010d,e,f,i	Einzugswahrscheinlichkeit kleine Parteien
kp6_390	Interesse am Wahlkampf
kp6_421ka-ei,y	Parteikontakte I
kp6_421ka-ei_c2,p1	Parteikontakte I, Nachfrage
kp6_421ha-ii,z	Parteikontakte II

---

kp6_421ha-ii_c2,p2	Parteikontakte II, Nachfrage
kp6_2250	Gerechte Gesellschaftsordnung
kp6_2270	Gerechtigkeit, Ego
kp6_090	Politisches Wissen: 5%-Klausel
kp6_110	Politisches Wissen: Erst-/Zweitstimme
kp6_130	Politisches Wissen: Wahlrecht D
kp6_2090	Parteiidentifikation
kp6_2091	Parteiidentifikation, andere Partei
kp6_2100	Parteiidentifikation, Stärke
kp6_2095	Multiple Parteiidentifikation
kp6_2096	Multiple Parteiidentifikation, andere Partei
kp6_2101	Multiple Parteiidentifikation, Stärke
kpx_2441	Haushaltsgröße
kpx_2450	Anzahl Haushaltsmitglieder unter 18 Jahre
kpx_2301	Familienstand
kpx_2311	Partner vorhanden
kpx_2312	Partner im Haushalt
kpx_2330	Berufliche Bildung
kpx_2340	Erwerbstätigkeit
kpx_2350	Frühere Erwerbstätigkeit
kpx_2380	Beruf
kpx_3610	Angestellter - Differenzierung
kpx_3620	Arbeiter - Differenzierung
kpx_3630	Akademisch freier Beruf, Selbständiger - Differenzierung
kpx_3640	Beamter - Differenzierung
kpx_3650	Beschäftigungssektor
kpx_3660	Wirtschaftssektor
kpx_2390	Früherer Beruf
kpx_3710	Früherer Beruf Angestellter - Differenzierung
kpx_3720	Früherer Beruf Arbeiter - Differenzierung
kpx_3730	Früherer Beruf Akademisch freier Beruf, Selbständiger - Differenzierung
kpx_3740	Früherer Beruf Beamter - Differenzierung
kpx_3750	Früherer Beruf - Beschäftigungssektor
kpx_3760	Früherer Beruf - Wirtschaftssektor
kpx_2590	Nettoeinkommen HH, mit Kategorien
kpx_2580	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
kpx_2481	Religionszugehörigkeit
kpx_2491	Häufigkeit Gottesdienst
kpx_3910	Religiosität
kpx_2600	Wohnort
kpx_2602	Postleitzahl
kp6_4240	Bewertung Umfrage
kp6_4270s	Kommentar, offen

---

**Variable:** kpx\_screen1**Themenk:** Screening**Item:** Deutsche Staatsbürgerschaft**Filter:****Darstellung:**

**must answer;** Einfachauswahl untereinander; Plausicheck: Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Die Beantwortung dieser Frage ist für den weiteren Verlauf dieser Umfrage von Bedeutung. Bitte geben Sie an, ob Sie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.“

**Fragetext:**

Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

- Ja
- Nein

- Weiß ich nicht

**Filterweiterleitung:** kpx\_screen1= 2 oder -98 >> Umfrage beendet.**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-98) weiß nicht

**Variablen:** kpx\_2280; kpx\_2291; kpx\_2290**Themenk:** Soziodemographie**Items:** Geschlecht; Geburtsmonat; Geburtsjahr**Darstellung:**

**must answer;** die folgenden drei Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren; Plausicheck: Wenn keine Angabe und/oder ungültige Angaben bei Geschlecht sowie, Geburtsmonat/-jahr, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle Fragen.“

**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext kpx\_2280:**

Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

- männlich
- weiblich

**Codierung:**

- (1) männlich
- (2) weiblich

**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl, geschlossene Auswahlliste

**Fragetext kpx\_2291:**

In welchem Monat sind Sie geboren?

- Bitte auswählen
- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

**Codierung:**

- (0) Bitte auswählen
- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März



- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

**Filter:****Darstellung:**

Textfeld einzeilig mit vier numerischen Stellen; Plausibilitätsprüfung: Nur exakt vier numerische Werte sind möglich, keine Buchstaben oder Sonderzeichen! Nur Eingaben zwischen 1900 und 2000. Plausitext: „Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an.“

**Fragetext kpx\_2290:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

**Hinweistext:**

Verwenden Sie dazu vier Ziffern, also z.B. 1978.

-----

**Filterweiterleitung:** Personen ausscreenen, die später als Mai 1999 geboren wurden.

[NOTE: Aufgrund eines Programmierfehlers wurden bereits Personen ausgescreent, die später als 31. Dezember 1998 geboren wurden. Dies betrifft 49 Befragte.]

**Variable:** kpx\_2320

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Schulabschluss

**Filter:****Darstellung:**

**must answer;** Einfachauswahl untereinander; Plausitext, wenn keine Angabe: Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist. Sollten Sie ihren Schulabschluss im Ausland erworben haben, geben Sie bitte einen entsprechenden deutschen Abschluss an.

**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- bin noch Schüler

**Codierung:**

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss
- (3) Realschulabschluss
- (4) Fachhochschulreife
- (5) Abitur

(9) bin noch Schüler

**Variable:** kpx\_2601

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Bundesland

**Filter:****Darstellung:**

**must answer,** Einfachauswahl untereinander, Plausitext: Wenn keine Angabe gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Die Beantwortung dieser Frage ist für den weiteren Verlauf dieser Umfrage sehr wichtig. Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie wohnen.“

**Fragetext:**

Und in welchem Bundesland wohnen Sie?

**Hinweistext:**

Wenn Sie mehrere Wohnsitze haben, geben Sie bitte das Bundesland an, in dem sich Ihr Hauptwohnsitz befindet.

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

**Codierung:**

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

**Variable:** kp6\_010**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein**Item:** Politisches Interesse, allgemein**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-----  
(-99) keine Angabe**Variable:** kp6\_170**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Wahlbeteiligungsabsicht**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Textintro:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

**Fragetext:**

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie bei der nächsten Bundestagswahl am 24. September 2017 zur Wahl gehen?

Gehen Sie...

- bestimmt zur Wahl
- wahrscheinlich zur Wahl
- vielleicht zur Wahl
- wahrscheinlich nicht zur Wahl
- bestimmt nicht zur Wahl
  
- habe bereits Briefwahl gemacht

**Codierung:**

- (1) bestimmt zur Wahl
- (2) wahrscheinlich zur Wahl
- (3) vielleicht zur Wahl
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl
- (5) bestimmt nicht zur Wahl
- (6) habe bereits Briefwahl gemacht

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_190a,b

**Themenk:** Wahlentscheidung

**Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe

**Filter:** kp6\_170=1-3

**Darstellung:**

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb jeweils mit „weiß nicht“-Kategorie für Erst- und Zweitstimme

**Textintro:**

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

**Fragetext:**

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- weiß ich noch nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- weiß ich noch nicht

**Codierung:**

Erststimme:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-98) weiß ich noch nicht

-----

(-97) trifft nicht zu  
(-99) keine Angabe

Zweitstimme:

(1) CDU/CSU  
(4) SPD  
(5) FDP  
(6) GRUENE  
(7) DIE LINKE  
(322) AfD  
(801) andere Partei

(-98) weiß ich noch nicht

-----

(-97) trifft nicht zu  
(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_192a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_190aa/kp6\_190ab und kp6\_190ba/kp6\_190bb umkodiert.]

**Variable:** kp6\_192a

**Themenk:** Wahlentscheidung

**Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme, andere Partei

**Filter:** kp6\_190a=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Frage**text:

Und welchen dieser Kandidaten werden Sie mit Ihrer ERST-Stimme wählen?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- pro Deutschland (Bürgerbewegung pro Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

**Codierung:**

(120) BIG  
(351) BUENDNIS C  
(151) Die PARTEI  
(323) DIE RECHTE  
(171) FAMILIE  
(180) FREIE WAEHLER  
(331) LKR  
(206) NPD  
(209) oedp  
(215) PIRATEN  
(218) pro Deutschland  
(225) REP  
(237) Tierschutzpartei  
(801) andere Partei

-----  
(-97) trifft nicht zu  
(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_190a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_190aa und kp6\_190ab umkodiert.]

<b>Variable:</b> kp6_192b	<b>Item:</b> Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme, andere Partei
---------------------------	--

**Themenk:** Wahlentscheidung

**Filter:** kp6\_190b=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche dieser Parteien werden Sie mit Ihrer ZWEIT-Stimme wählen?

- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- pro Deutschland (Bürgerbewegung pro Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

**Codierung:**

- (120) BIG
- (351) BUENDNIS C
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (218) pro Deutschland
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_190b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_190ba und kp6\_190bb umkodiert.]

<b>Variable:</b> kp6_191a,b	<b>Item:</b> Stimmabgabe Briefwähler
-----------------------------	--------------------------------------

**Themenk:** Wahlentscheidung

**Filter:** kp6\_170=6

**Darstellung:**

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden

**Fragetext:**

Sie konnten ja bei der Briefwahl zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme:
- CDU/CSU
  - SPD
  - FDP
  - Bündnis 90/Die Grünen
  - Die Linke
  - AfD
  - Andere Partei

- (B) Zweitstimme
- CDU/CSU
  - SPD

- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

**Codierung:**

Erststimme:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

Zweitstimme:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_193a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_191aa/kp6\_191ab und kp6\_191ba/kp6\_191bb umkodiert.]

**Variable:** kp6\_193a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Stimmabgabe Briefwähler, Erststimme, andere Partei**Filter:** kp6\_191a=801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welchen dieser Kandidaten haben Sie Ihre ERST-Stimme gegeben?

- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

**Codierung:**

- (351) BUENDNIS C
  - (151) Die PARTEI
  - (323) DIE RECHTE
  - (171) FAMILIE
  - (180) FREIE WAEHLER
  - (206) NPD
  - (209) oedp
  - (215) PIRATEN
  - (237) Tierschutzpartei
  - (801) andere Partei
-

(-97) trifft nicht zu  
(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_191a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_191aa/kp6\_191ab und kp6\_191ba/kp6\_191bb umkodiert.]

<b>Variable:</b> kp6_193b	<b>Item:</b> Stimmabgabe Briefwähler, Zweitstimme, andere Partei
---------------------------	--

**Themenk:** Wahlentscheidung

**Filter:** kp6\_191b=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche dieser Parteien haben Sie Ihre ZWEIT-Stimme gegeben?

- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE
- Freie Wähler (FW)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

**Codierung:**

(151) Die PARTEI  
(323) DIE RECHTE  
(180) FREIE WAEHLER  
(206) NPD  
(209) oedp  
(215) PIRATEN  
(237) Tierschutzpartei  
(801) andere Partei

-----  
(-97) trifft nicht zu  
(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_191b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_191aa/kp6\_191ab und kp6\_191ba/kp6\_191bb umkodiert.]

<b>Variable:</b> kp6_262s	<b>Item:</b> Gründe für Wahlentscheidung, offen
---------------------------	---

**Themenk:** Wahlentscheidung

**Filter:** kp6\_170=6 & kp6\_191b!=99 & kp6\_193b!=99

**Darstellung:**

Vierzeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze; „wichtigsten“ kursiv hervorheben.

**Fragetext:**

Und warum haben Sie mit Ihrer Zweitstimme diese Partei gewählt?

**Hinweistext:**

Bitte nennen Sie den wichtigsten Grund.

**Codierung:**

[Codierung nach Codierschema „Gründe für Parteiwahl“]

-----  
(-97) trifft nicht zu  
(-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> kp6_2751a,c-g,i	<b>Item:</b> Consideration Set am Tag der Briefwahl
----------------------------------	---

**Themenk:** Wahlentscheidung

**Filter:**

kp6\_170=6 & ((kp6\_191b=1-322) | (kp6\_193b=151-323)) >> Erhalten Textintro und Fragetext 1  
kp6\_170=6 & kp6\_191b=801 & (kp6\_193b=-99 | kp6\_193b=801) >> Erhalten kein Textintro, sondern NUR Fragetext 1  
kp6\_170=6 & kp6\_191b= -99 >> Erhalten kein Textintro, sondern NUR Fragetext 2 Fragetext

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Beschriftung der Spalten gemäß Codierungslabels

Die Partei, die in kp6\_191b als Zweitstimme genannt wurde, darf nicht mehr in den Antwortoptionen erscheinen.

**Textintro:**

Sie haben gesagt, dass Sie mit Ihrer Zweitstimme (Partei einfügen) gewählt haben.

**Fragetext 1:**

Gab es für Sie am Tag Ihrer Briefwahl noch weitere Parteien, die für Ihre Zweitstimme in Frage kamen?

**Fragetext 2:**

Welche Parteien kamen am Tag Ihrer Briefwahl für Ihre Zweitstimme in Frage?

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD
- (G) Andere Partei

**Codierung:**

- (1) kam für mich in Frage
- (2) kam für mich eher in Frage
- (3) kam für mich eher nicht in Frage
- (4) kam für mich auf keinen Fall in Frage

-----  
(-97) trifft nicht zu [sowohl überfiltert als auch für die Partei, die bei Zweitstimme genannt wurde.]

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_330

**Themenk:** Wahlentscheidung

**Item:** Schwierigkeit der Wahlentscheidung

**Filter:** kp6\_170=6

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie schwer ist Ihnen die Wahlentscheidung bei dieser Bundestagswahl gefallen?

- sehr schwer
- schwer
- mittelmäßig
- nicht so schwer
- überhaupt nicht schwer

**Codierung:**

- (1) sehr schwer
- (2) schwer
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so schwer
- (5) überhaupt nicht schwer

-----  
(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_221a,c-g,i

**Themenk:** Wahlentscheidung

**Item:** Consideration Set

**Filter:** (kp6\_190b=1-322 ) | (kp6\_192b=120-351) >> Erhalten Textintro und Fragetext

kp6\_190b=801 & (kp6\_192b= -99 | kp6\_192b=801) >> Erhalten kein Textintro, sondern NUR Fragetext

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Beschriftung der Spalten gemäß Codierungslabels

Die Partei, die in kp6\_190b als Zweitstimme genannt wurde, darf nicht mehr in den Antwortoptionen erscheinen.

**Textintro:**

Sie haben gesagt, dass Sie mit Ihrer Zweitstimme (Partei einfügen) wählen wollen.

**Fragetext:**

Gibt es für Sie noch weitere Parteien, die für Ihre Zweitstimme in Frage kommen?

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP



- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]  
 (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]  
 (I) AfD  
 (G) Andere Partei

**Codierung:**

- (1) kommt für mich in Frage  
 (2) kommt für mich eher in Frage  
 (3) kommt für mich eher nicht in Frage  
 (4) kommt für mich auf keinen Fall in Frage

-----  
 (-97) trifft nicht zu [sowohl überfiltert als auch für die Partei, die bei Zweitstimme genannt wurde.]  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: 1 Befragte/r hat die Frage zum Consideration Set nicht erhalten, obwohl er/sie die Fragen nach der beabsichtigten Stimmabgabe (kp6\_192a,b) mit (801) „andere Partei“ beantwortet hatte. Der/die Befragte wurde hier dementsprechend auf -92 „Fehler in Daten“ gesetzt.]

<b>Variable:</b> kp6_211a,c-g,i
---------------------------------

<b>Themenk:</b> Wahlentscheidung
----------------------------------

<b>Item:</b> Consideration Set, hypothetisch
--

<b>Filter:</b> kp6_170=4-5,-99 >> Fragetext 1 (kp6_190b= -98   -99) >> Fragetext 2
---

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Fragetext 1:**

Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen. Welche Parteien kämen für Ihre Zweitstimme in Frage?

**Fragetext 2:**

Welche Parteien kämen für Ihre Zweitstimme in Frage?

- (A) CDU/CSU  
 (C) SPD  
 (D) FDP  
 (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]  
 (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]  
 (I) AfD  
 (G) Andere Partei

**Codierung:**

- (1) käme für mich in Frage  
 (2) käme für mich eher in Frage  
 (3) käme für mich eher nicht in Frage  
 (4) käme für mich auf keinen Fall in Frage

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> kp6_380
--------------------------

<b>Themenk:</b> Involvierung in Wahlkampf
---

<b>Item:</b> Wichtigkeit Wahlausgang
--------------------------------------

<b>Filter:</b>
----------------

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Bundestagswahl ausgeht?

- sehr wichtig
- wichtig
- mittelmäßig
- nicht so wichtig
- überhaupt nicht wichtig

**Codierung:**

- (1) sehr wichtig  
 (2) wichtig  
 (3) mittelmäßig  
 (4) nicht so wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

-----  
(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_3490

**Themenk:** Involvierung in Wahlkampf

**Item:** Wahl-O-Mat, Nutzung

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Haben Sie den "Wahl-O-Mat" zur kommenden Bundestagswahl, die Wahlhilfe der Bundeszentrale für politische Bildung, genutzt?

- Ja

- Nein

- "Wahl-O-Mat" kenne ich nicht

**Codierung:**

(1) ja

(2) nein

(-71) kenne ich nicht

-----  
(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_3500a-c

**Themenk:** Involvierung in Wahlkampf

**Item:** Wahl-O-Mat, Grund der Nutzung

**Filter:** kp6\_3490=1

**Darstellung:**

Standardmatrix

**Fragetext:**

Warum haben Sie den Wahl-O-Mat benutzt? Inwiefern treffen diese Aussagen bei Ihnen zu?

(A) Ich wollte prüfen, ob die Partei, die ich wählen wollte, tatsächlich am besten passt.

(B) Ich wusste nicht, welche Partei ich wählen soll, und wollte das mit dem Wahl-O-Mat herausfinden.

(C) Ich wollte mir die Positionen der Parteien durchlesen, weil mir das Spaß macht.

**Codierung:**

(1) trifft überhaupt nicht zu

(2) trifft eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) trifft eher zu

(5) trifft voll und ganz zu

-----  
(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_3510

**Themenk:** Involvierung in Wahlkampf

**Item:** Wahl-O-Mat, Übereinstimmung

**Filter:** kp6\_3490= 1

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Mit welcher Partei hatten Sie beim Wahl-O-Mat die größte Übereinstimmung?

- CDU/CSU

- SPD

- FDP

- Bündnis 90/Die Grünen

- Die Linke

- AfD

- Andere Partei

- Weiß ich nicht mehr

**Codierung:**

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) Andere Partei

(-98) weiß nicht

-----

- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_730

**Themenk:** Allgemeine Parteibewertungen    **Item:** Skalometer Regierung

**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

**Fragetext:**

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

- 5 völlig unzufrieden
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0
- +1
- +2
- +3
- +4
- +5 völlig zufrieden

**Codierung:**

- (1) -5 völlig unzufrieden
  - (2) -4
  - (3) -3
  - (4) -2
  - (5) -1
  - (6) 0
  - (7) +1
  - (8) +2
  - (9) +3
  - (10) +4
  - (11) +5 völlig zufrieden
- 

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_731a-c

**Themenk:** Allgemeine Parteibewertung    **Item:** Skalometer Regierungsparteien

**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 völlig unzufrieden" und "+5 völlig zufrieden".

**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen? Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der . . . ?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

**Codierung:**

- (1) -5 völlig unzufrieden

- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_840s

**Themenk:** Valenzissues

**Item:** Wichtigstes Problem

**Filter:**

**Darstellung:**

zweizeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze; „einziges“ kursiv hervorheben.

**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

**Hinweistext:**

Nennen Sie bitte nur ein einziges Problem.

-----  
**Codierung:**

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_850

**Themenk:** Valenzissues

**Item:** Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem

**Filter:** kp6\_840s!=-99

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei

- alle Parteien gleich gut
- keine Partei

**Codierung:**

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

- (809) alle Parteien gleich gut
- (808) keine Partei

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_851 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_850a und kp6\_850b umkodiert.]

<b>Variable:</b> kp6_851	<b>Item:</b> Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem, andere Partei
--------------------------	---

**Themenk:** Valenzissues

**Filter:** kp6\_850=801  
**Darstellung:**  
 Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BIG
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD
- ödp
- Piratenpartei
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei
- andere Partei

**Codierung:**

- (120) BIG
- (351) BUENDNIS C
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) Liberal-Konservative Reformer
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (218) pro Deutschland
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_850 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_850a und kp6\_850b umkodiert.]

<b>Variable:</b> kp6_860s	<b>Item:</b> Zweitwichtigstes Problem
---------------------------	---------------------------------------

**Themenk:** Valenzissues

**Filter:** kp6\_840s != -99

**Darstellung:**

zweizeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze; „einziges“ kursiv hervorheben.

**Fragetext:**

Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

**Hinweistext:**

Nennen Sie bitte nur ein einziges Problem.

-----  
**Codierung:**

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_870

**Themenk:** Valenzissues

**Item:** Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem

**Filter:** kp6\_860s != -97 | kp6\_860s != -99

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

**Codierung:**

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) GRUENE

(7) DIE LINKE

(322) AfD

(801) andere Partei

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_871 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_870a und kp6\_870b umkodiert.]

**Variable:** kp6\_871

**Themenk:** Valenzissues

**Item:** Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem, andere Partei

**Filter:** kp6\_870=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BIG
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD
- ödp
- Piratenpartei
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei

- andere Partei

**Codierung:**

(120) BIG  
 (351) BUENDNIS C  
 (151) Die PARTEI  
 (323) DIE RECHTE  
 (171) FAMILIE  
 (180) FREIE WAEHLER  
 (331) Liberal-Konservative Reformer  
 (206) NPD  
 (209) oedp  
 (215) PIRATEN  
 (218) pro Deutschland  
 (225) REP  
 (237) Tierschutzpartei  
 (801) andere Partei

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_870 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_870a und kp6\_870b umkodiert.]

**Variable:** kp6\_650a,z,t,c,s,w,y,x

**Themenk:** Kandidaten

**Item:** Skalometer Politiker

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "halte überhaupt nichts von dem Politiker ", +5 "halte sehr viel von dem Politiker. "; "kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

**Fragetext:**

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

(A) Angela Merkel  
 (Z) Martin Schulz  
 (T) Sigmar Gabriel  
 (C) Horst Seehofer  
 (S) Christian Lindner  
 (W) Katrin Göring-Eckardt  
 (Y) Sahra Wagenknecht  
 (X) Frauke Petry

**Codierung:**

(1) -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker  
 (2) -4  
 (3) -3  
 (4) -2  
 (5) -1  
 (6) 0  
 (7) +1  
 (8) +2  
 (9) +3  
 (10) +4  
 (11) +5 halte sehr viel von dem Politiker

(-71) kenne ich nicht

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_671

**Themenk:** Kandidaten

**Item:** Kanzlerpräferenz

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Textintro:**

Angela Merkel und Martin Schulz sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien.

**Fragetext:**

Wen hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzler?

- Angela Merkel
- Martin Schulz
  
- keinen von beiden

**Codierung:**

- (1) Angela Merkel
- (2) Martin Schulz
  
- (3) keinen von beiden

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_662a,b

**Themenk:** Kandidaten

**Item:** Ambivalenz Politiker, negative Gefühle

**Filter:** kp6\_650a ≠ -71; kp6\_650z ≠ -71 (nur Befragte, die angeben, den entsprechenden Politiker zu kennen oder dazu keine Angaben gemacht haben)

**Darstellung:**

Standard-Matrix; „negativen“ im Fragetext kursiv hervorheben.

**Fragetext:**

Manche Leute haben ausschließlich positive oder negative Gefühle gegenüber bestimmten Politikern. Andere haben sowohl positive als auch negative Gefühle. Wie ist das bei Ihnen?  
 Wie stark sind Ihre negativen Gefühle gegenüber . . . ?

- (A) Angela Merkel
- (B) Martin Schulz

**Codierung:**

- (1) überhaupt keine negativen Gefühle
- (2) weniger stark
- (3) mittelmäßig
- (4) stark
- (5) sehr stark

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_663a,b

**Themenk:** Kandidaten

**Item:** Ambivalenz Politiker, positive Gefühle

**Filter:** kp6\_650a ≠ -71; kp6\_650z ≠ -71 (nur Befragte, die angeben, den entsprechenden Politiker zu kennen oder dazu keine Angaben gemacht haben)

**Darstellung:**

Standard-Matrix; „positiven“ im Fragetext kursiv hervorheben.

**Fragetext:**

Und wie stark sind Ihre positiven Gefühle gegenüber . . . ?

- (A) Angela Merkel
- (B) Martin Schulz

**Codierung:**

- (1) überhaupt keine positiven Gefühle
- (2) weniger stark
- (3) mittelmäßig
- (4) stark
- (5) sehr stark

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1800

**Themenk:** TV-Duell

**Item:** TV-Duell: Rezeption

**Filter:**



**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Haben Sie die Fernsehdebatte zwischen Angela Merkel und Martin Schulz am 3. September gesehen?

- Ja, ich habe die Debatte ganz gesehen.
- Ja, ich habe die Debatte teilweise gesehen.
- Nein, ich habe die Debatte nicht gesehen.

**Codierung:**

- (1) Ja, Debatte ganz gesehen
- (2) Ja, Debatte teilweise gesehen
- (3) Nein

-----  
(-99) keine Angabe**Variable:** kp6\_1810; kp6\_1820**Themenk:** TV-Duell**Item:** TV-Duell: wahrgenommener Ausgang Merkel/Schulz**Filter:** kp6\_1800=1 | 2 >> Erhalten nur Fragetext**Darstellung:**

Standard-Matrix; die beiden Kandidaten in den Zeilen; in den Spalten Antwortvorgaben von „sehr schlecht“ bis „sehr gut“

**Textintro:**

Nun noch einmal kurz zu der Fernsehdebatte zwischen Angela Merkel und Martin Schulz am 3. September.

**Fragetext:**

Wie haben Ihrer Meinung nach die beiden Kanzlerkandidaten in dieser Debatte abgeschnitten?

(kp6\_1810) Angela Merkel

(kp6\_1820) Martin Schulz

**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-----  
(-97) trifft nicht zu  
(-99) keine Angabe**Variable:** kp6\_1870**Themenk:** TV-Duell**Item:** TV-Duell: Rezeption des Medienurteils**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Haben Sie Medienberichte über den Ausgang der Fernsehdebatte zwischen Angela Merkel und Martin Schulz gehört oder gelesen?

- Ja
- Nein

**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein

-----  
(-99) keine Angabe**Variable:** kp6\_1880, kp6\_1890**Themenk:** TV-Duell**Item:** TV-Duell: wahrgenommenes Medienurteil Merkel/Schulz**Filter:** kp6\_1870=1**Darstellung:**

Standard-Matrix; die beiden Kandidaten in den Zeilen; in den Spalten Antwortvorgaben von „sehr schlecht“ bis „sehr gut“

**Fragetext:**

Nach dem, was Sie in den Medien über die Fernsehdebatte zwischen Angela Merkel und Martin Schulz gehört oder gelesen haben, wie haben die beiden Kandidaten dabei abgeschnitten?

(kp6\_1880) Angela Merkel

(kp6\_1890) Martin Schulz

**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1900

**Themenk:** TV-Duell

**Item:** TV-Duell: Rezeption des Urteils des sozialen Umfelds

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Haben Sie mit anderen Personen über den Ausgang der Fernsehdebatte zwischen Angela Merkel und Martin Schulz gesprochen?

- Ja, ausführlich
- Ja, eher beiläufig
- Nein

**Codierung:**

- (1) Ja, ausführlich
- (2) Ja, eher beiläufig
- (3)- Nein

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1910, kp6\_1920

**Themenk:** TV-Duell

**Item:** TV-Duell: Wahrgenommenes Urteil des sozialen Umfelds zu Merkel/Schulz

**Filter:** kp6\_1900=1 | 2

**Darstellung:**

Standard-Matrix; die beiden Kandidaten in den Zeilen; in den Spalten Antwortvorgaben von „sehr schlecht“ bis „sehr gut“

**Fragetext:**

Wie haben Angela Merkel und Martin Schulz nach Auffassung Ihrer Gesprächspartner in dieser Debatte abgeschnitten?

(kp6\_1910) Angela Merkel

(kp6\_1920) Martin Schulz

**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_2880ad,aa,w,k

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Ego-Positionen I

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

**Fragetext:**

Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

(AD) Die PKW-Maut für ausländische Autofahrer sollte eingeführt werden.

(AA) Die Europäische Union sollte Mitgliedstaaten, die keine Flüchtlinge aufnehmen wollen, finanzielle Mittel kürzen.

(W) Ab 2030 sollen in Deutschland keine neuen Autos mit Benzin- oder Dieselmotor mehr zugelassen werden.

(K) Die Bundesregierung sollte sich um ein gutes Verhältnis zu Donald Trump bemühen.

**Codierung:**

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

-----  
(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_430a-f, i

**Themenk:** Allgemeine Parteibewertungen **Item:** Skalometer Parteien

**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte mit: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei" und +5 "halte sehr viel von der Partei". „kenne ich nicht“ etwas abgesetzt.

**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

**Hinweistext:**

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD

**Codierung:**

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

-----  
(-71) kenne ich nicht

-----  
(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_680a,b

**Themenk:** Kandidaten

**Item:** Links-Rechts-Einstufung, Spitzenkandidaten

**Filter:** kp6\_650a!=-71 & kp6\_650z=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 1 und nur Item (A)  
kp6\_650a=-71 & kp6\_650z!=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 2 und nur Item (B)  
kp6\_650a!=-71 & kp6\_650z!=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 3 und beide Items

**Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung; zudem Beschriftung der Endpunkte mit "1 links" und "11 rechts" "weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

**Textintro:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

**Fragetext 1:**

Wo würden Sie Angela Merkel einordnen?

**Fragetext 2:**

Wo würden Sie Martin Schulz einordnen?

**Fragetext 3:**

Wo würden Sie die beiden Kanzlerkandidaten einordnen?

(A) Angela Merkel

(B) Martin Schulz

**Codierung:**

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

(-98) weiß nicht

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1500

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Links-Rechts-Selbsteinstufung

**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix mit numerischer Beschriftung von 1 bis 11; zudem Beschriftung: "1 links" und "11 rechts" an den Endpunkten

**Textintro (nur anzeigen, wenn kp6\_650a==71 & kp6\_650z==71):**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

**Fragetext:**

Und wo würden Sie sich selbst einordnen?

- 1 links

- 2

- 3

- 4

- 5

- 6

- 7

- 8

- 9

- 10

- 11 rechts

- weiß ich nicht

**Codierung:**

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1080a,b

**Themenk:** Kandidaten

**Item:** Sozio-ökonomische Dimension, Kanzlerkandidaten

**Filter:** kp6\_650a!=-71 & kp6\_650z=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 1 und nur Item (A)  
 kp6\_650a=-71 & kp6\_650z!=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 2 und nur Item (B)  
 kp6\_650a!=-71 & kp6\_650z!=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 3 und beide Items

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: „weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen“, „mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern“; "Weiß ich nicht"-Kategorie soll etwas abgesetzt sein

**Textintro:**

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

**Fragetext 1:**

Wie steht Angela Merkel zu sozialstaatlichen Leistungen und Steuern?

**Fragetext 2:**

Wie steht Martin Schulz zu sozialstaatlichen Leistungen und Steuern?

**Fragetext3:**

Wie stehen die beiden Kanzlerkandidaten zu sozialstaatlichen Leistungen und Steuern?

(A) Angela Merkel

(B) Martin Schulz

**Codierung:**

(1) 1 weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

(-98) weiß nicht

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1090

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Sozio-ökonomische Dimension, Ego

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: „weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen“, „mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern“

**Textintro (nur anzeigen, wenn kp6\_650a== -71 & kp6\_650z== -71):**

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen?

Welche Meinung haben Sie persönlich zum Thema „sozialstaatliche Leistungen und Steuern“?

- weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen

-

-

-

-

-

- mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

**Codierung:**

- (1) 1 weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen  
 (2) 2  
 (3) 3  
 (4) 4  
 (5) 5  
 (6) 6  
 (7) 7 mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1120a,b

**Themenk:** Kandidaten

**Item:** Zugangsmöglichkeiten Ausländer, Kanzlerkandidaten

**Filter:** kp6\_650a!=-71 & kp6\_650z=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 1 und nur Item (A)  
 kp6\_650a=-71 & kp6\_650z!=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 2 und nur Item (B)  
 kp6\_650a!=-71 & kp6\_650z!=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 3 und beide Items

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit:  
 „Zugangsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern“, „Zugangsmöglichkeiten für Ausländer einschränken“  
 "Weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein

**Textintro:**

Jetzt geht es um die Frage, ob Zugangsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden sollten.

**Fragetext 1:**

Wie steht Angela Merkel zur Frage der Zugangsmöglichkeiten für Ausländer?

**Fragetext 2:**

Wie steht Martin Schulz zur Frage der Zugangsmöglichkeiten für Ausländer?

**Fragetext 3:**

Wie stehen die beiden Kanzlerkandidaten zur Frage der Zugangsmöglichkeiten für Ausländer?

- (A) Angela Merkel  
 (B) Martin Schulz

**Codierung:**

- (1) 1 Zuzug von Ausländern erleichtern  
 (2) 2  
 (3) 3  
 (4) 4  
 (5) 5  
 (6) 6  
 (7) 7 Zuzug von Ausländern einschränken

(-98) weiß nicht

-----  
 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1130

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Zugangsmöglichkeiten Ausländer, Ego

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: „Zuzug von Ausländern erleichtern“, „Zuzug von Ausländern einschränken“

**Textintro (nur anzeigen, wenn kp6\_650a== -71 & kp6\_650z== -71):**

Jetzt geht es um die Frage, ob Zugangsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden sollten.

**Fragetext:**

Und welche Meinung haben Sie persönlich zum Thema „Zuzugsmöglichkeiten von Ausländern“?

- Zuzug von Ausländern erleichtern  
 -  
 -  
 -  
 -  
 -  
 - Zuzug von Ausländern einschränken

**Codierung:**

- (1) 1 Zuzug von Ausländern erleichtern

- (2) 2  
 (3) 3  
 (4) 4  
 (5) 5  
 (6) 6  
 (7) 7 Zuzug von Ausländern einschränken

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1392a,b

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Sicherheit und Privatsphäre, Kanzlerkandidaten

**Filter:** kp6\_650a!=-71 & kp6\_650z=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 1 und nur Item (A)  
 kp6\_650a=-71 & kp6\_650z!=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 2 und nur Item (B)  
 kp6\_650a!=-71 & kp6\_650z!=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 3 und beide Items

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: "für starke Eingriffe des Staates" und "gegen starke Eingriffe des Staates"; "weiß nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein

**Textintro:**

Manche meinen, dass der Staat bei der Bekämpfung des Terrorismus ohne Einschränkungen in die Privatsphäre und die Bewegungsfreiheit der Bürger eingreifen soll. Andere meinen, die Privatsphäre und Bewegungsfreiheit der Bürger soll immer geschützt werden, auch wenn es die Terrorismusbekämpfung behindert.

**Fragetext 1:**

Und wie steht Angela Merkel zu Eingriffen des Staates bei der Terrorismusbekämpfung?

**Fragetext 2:**

Und wie steht Martin Schulz zu Eingriffen des Staates bei der Terrorismusbekämpfung?

**Fragetext 3:**

Und wie stehen die beiden Kanzlerkandidaten zu Eingriffen des Staates bei der Terrorismusbekämpfung“?

(A) Angela Merkel

(B) Martin Schulz

- für starke Eingriffe des Staates

-

-

-

-

-

- gegen starke Eingriffe des Staates

- weiß nicht

**Codierung:**

(1) für starke Eingriffe des Staates

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7) gegen starke Eingriffe des Staates

(-98) weiß nicht

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1411

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Sicherheit und Privatsphäre, Ego

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: "für starke Eingriffe des Staates" und "gegen starke Eingriffe des Staates".

**Textintro (nur anzeigen, wenn kp6\_650a==71 & kp6\_650z==71):**

Manche meinen, dass der Staat bei der Bekämpfung des Terrorismus ohne Einschränkungen in die Privatsphäre und die Bewegungsfreiheit der Bürger eingreifen soll. Andere meinen, die Privatsphäre und Bewegungsfreiheit der Bürger soll immer geschützt werden, auch wenn es die Terrorismusbekämpfung behindert.

**Fragetext:**

Und welche Meinung haben Sie persönlich zum Thema „Eingriffe des Staates bei der Terrorismusbekämpfung“?

- für starke Eingriffe des Staates
- 
- 
- 
- 
- 
- gegen starke Eingriffe des Staates

**Codierung:**

- (1) 1 für starke Eingriffe des Staates
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 gegen starke Eingriffe des Staates

-----  
 (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> kp6_2880j,ae,y,ac
------------------------------------

<b>Themenk:</b> Politische Positionen
---------------------------------------

<b>Item:</b> Ego-Positionen II
--------------------------------

**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

**Fragetext:**

Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

(J) Reiche Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.

(AE) Die EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei sollten abgebrochen werden.

(Y) Die deutschen Verteidigungsausgaben sollten in den nächsten Jahren erhöht werden.

(AC) Die Bundesregierung hat angemessen auf die Abgasmanipulationen deutscher Autohersteller reagiert.

**Codierung:**

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

-----  
 (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> kp6_1230a-f,i
--------------------------------

<b>Themenk:</b> Politische Positionen
---------------------------------------

<b>Item:</b> Europäische Integration, Parteien
--

**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: „Europäische Einigung vorantreiben“, „Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit“; "weiß nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein

**Textintro:**

Nun geht es um das Thema europäische Einigung.

**Fragetext:**

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD



- Europäische Einigung vorantreiben
- 
- 
- 
- 
- 
- Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- weiß nicht

**Codierung:**

- (1) Europäische Einigung vorantreiben
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

(-98) weiß nicht

-----

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1240a,b

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Europäische Integration, Kanzlerkandidaten

**Filter:** kp6\_650a!=-71 & kp6\_650z=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 1 und nur Item (A)  
 kp6\_650a=-71 & kp6\_650z!=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 2 und nur Item (B)  
 kp6\_650a!=-71 & kp6\_650z!=-71 >> Erhalten Textintro, Fragetext 3 und beide Items

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: „Europäische Einigung vorantreiben“, „Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit“; „weiß nicht“- Kategorie soll etwas abgesetzt sein

**Fragetext 1:**

Und wie steht Angela Merkel zur europäischen Einigung?

**Fragetext 2:**

Und wie steht Martin Schulz zur europäischen Einigung?

**Fragetext 3:**

Und wie stehen die beiden Kanzlerkandidaten zur europäischen Einigung?

(A) Angela Merkel

(B) Martin Schulz

- Europäische Einigung vorantreiben
- 
- 
- 
- 
- 
- Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- weiß nicht

**Codierung:**

- (1) Europäische Einigung vorantreiben
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

(-98) weiß nicht

-----

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1250

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Europäische Integration, Ego

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: „Europäische Einigung vorantreiben“, „Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit“

**Fragetext:**

Und welche Meinung haben Sie zur europäischen Einigung?

- Europäische Einigung vorantreiben
- 
- 
- 
- 
- 
- Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

**Codierung:**

- (1) Europäische Einigung vorantreiben
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

-----  
(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_780

**Themenk:** Valenzissues

**Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander, „eigene“ kursiv hervorheben.

**Textintro:**

Nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-----  
(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_770

**Themenk:** Valenzissues

**Item:** Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage

**Filter:** kp6\_760=1-5

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht verantwortlich
- weiß ich nicht

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht verantwortlich

(-98) weiß nicht

-----

(-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_820

**Themenk:** Valenzissues

**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-----

(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_810

**Themenk:** Valenzissues

**Item:** Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage

**Filter:** kp6\_820=1-5

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext Welle:**

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht verantwortlich
- weiß ich nicht

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht verantwortlich

(-98) weiß nicht

-----

(-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_3430p,m,r

**Themenk:** Politisches Wissen

**Item:** Politisches Wissen: Zuordnung Politiker/Parteien

**Filter:**

**Darstellung:**

Benutzerdefinierte Matrix; zur Beantwortung sollen Bilder der Personen ohne Namen in den Zeilen gezeigt werden. In den Spalten stehen die Parteien; „weiß nicht“-Kategorie etwas abgesetzt.

**Fragetext:**

Welcher Partei gehören die folgenden Politiker jeweils an?

- (P) Bild von Christian Lindner
- (M) Bild von Sahra Wagenknecht
- (R) Bild von Martin Schulz

**Codierung:**

- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (7) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (322) AfD

(-98) weiß nicht

-----  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Die richtigen Antworten (P5, M7, R4) wurden im Datensatz mit einem (\*) versehen.]

**Variable:** kp6\_1600

**Themenk:** Mediennutzung

**Item:** Internetnutzung, politisch aktuell

**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik informiert?

- an keinem Tag
- an einem Tag
- an 2 Tagen
- an 3 Tagen
- an 4 Tagen
- an 5 Tagen
- an 6 Tagen
- an 7 Tagen

**Codierung:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1681a-f

**Themenk:** Mediennutzung

**Item:** Fernsehnutzung, Nachrichten aktuell

**Filter:****Darstellung:**

Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Unterhalb der Schieberegler: Radiobutton mit der Angabe „Ich habe keine Fernsehnachrichten gesehen.“; „vergangenen Woche“ Im Fragetext kursiv hervorheben; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Radiobutton anklicken und Schieberegler verstellen). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche folgende Nachrichtensendungen gesehen oder politische Berichte auf deren Internetseiten gelesen?

**Hinweistext:**

Hierbei ist unerheblich, ob Sie die Nachrichtensendung im Fernsehen oder online gesehen haben oder politische Berichte auf der Internetseite der Nachrichtensendung gelesen haben.

- (A) Tagesschau/Tagesthemen (ARD)
- (B) Heute/Heute Journal (ZDF)
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Nachrichtensendungen anderer Sender (z.B. n-tv, Pro7)

(F) ich habe keine Fernsehnachrichten gesehen oder politische Berichte auf deren Internetseiten gelesen

**Codierung kp6\_1681a-e:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-----  
(-99) keine Angabe

**Codierung kp6\_1681f:**

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

-----  
(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1681a-e\_c2.p

**Themenk:** Mediennutzung

**Item:** Fernsehnutzung, Nachrichten aktuell, Nachfrage

**Filter:** kp6\_1681a=1 & kp6\_1681b=1 & kp6\_1681c=1 & kp6\_1681d=1 & kp6\_1681e=1 & kp6\_1681f =2

**Darstellung:**

**must answer:** Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Oberhalb der Schieberegler: Radiobuttons mit der Angabe „Ich habe keine Fernsehnachrichten gesehen oder politische Beiträge auf deren Internetseiten gelesen“ und „ich wollte hierzu keine Angaben machen“; „vergangenen Woche“ im Fragetext kursiv hervorheben; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (z.B. habe Tagesschau gesehen und „ich habe keine Fernsehnachrichten gesehen“); Text für Plausicheck: „Die Kombination ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

**Textintro:**

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

**Fragetext:**

Bedeutet dies, dass Sie in der vergangenen Woche keine Fernsehnachrichten gesehen haben, oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

**Hinweistext:**

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die Schieberegler verstellen. Bitte verschieben Sie den Schieberegler auch dann, wenn Sie politische Beiträge auf den Internetseiten der Nachrichtensendungen gelesen haben.

- ich habe keine Fernsehnachrichten gesehen oder politische Beiträge auf deren Internetseiten gelesen
- ich wollte hierzu keine Angaben machen

- (A) Tagesschau/Tagesthemen (ARD)
- (B) Heute/Heute Journal (ZDF)
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Nachrichtensendungen anderer Sender (z.B. n-tv, Pro7)

**Codierung kp6\_1681a-e\_c2:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Codierung Plausicheck kp6\_1681p:**

- (1) keine Fernsehnachrichten gesehen
- (2) wollte keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE I: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variablen kp6\_1681a-f integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp6\_1681flag abgerufen werden.]

[NOTE II: 2 Befragte haben die Nachfrage nicht erhalten, obwohl sie keine Angabe gemacht haben. Ihre Angaben wurden in -92 „Fehler in Daten“ umkodiert.]

**Variable:** kp6\_1661a-h

**Themenk:** Mediennutzung

**Item:** Printmediennutzung, politisch aktuell

**Filter:**

**Darstellung:**

Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Unterhalb der Schieberegler: Radiobutton mit der Angabe „Ich habe keine politischen Berichte dieser Zeitungen gelesen.“; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Radiobutton anklicken und Schieberegler verstellen). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.“

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen oder auf deren Internetseiten gelesen?

**Hinweistext:**

Hierbei ist unerheblich, ob Sie die Zeitung in der gedruckten Ausgabe oder als E-Paper gelesen haben oder auf der Internetseite der Zeitung politische Berichte gelesen haben.

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) Die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt,...)

(H) Ich habe keine politischen Berichte dieser Zeitungen gelesen.

**Codierung kp6\_1661a-g:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-----  
 (-99) keine Angabe

**Codierung kp6\_1661h:**

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1661a-g\_c2,p**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Printmediennutzung, politisch aktuell, Nachfrage**Filter:** kp6\_1661a=1 & kp6\_1661b=1 & kp6\_1661c=1 & kp6\_1661d=1 & kp6\_1661e=1 & kp6\_1661f=1 & kp6\_1661g=1 & kp6\_1661h=2**Darstellung:**

**must answer;** Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Oberhalb der Schieberegler: 2 Radiobuttons mit der Angabe „Ich habe keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen“ und „ich wollte hierzu keine Angaben machen“; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox anklicken und Schieberegler verstellen); Text für Plausicheck: „Die Kombination ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

**Textintro:**

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

**Frage**text:

Bedeutet dies, dass Sie in der vergangenen Woche keine politischen Berichte der Zeitungen gelesen haben, oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

**Hinweis**text:

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die Schieberegler verstellen. Bitte verstellen Sie den Schieberegler auch dann, wenn Sie politische Berichte auf den Internetseiten der Zeitungen gelesen haben.

- ich habe keine politischen Berichte dieser Zeitungen gelesen
- ich wollte hierzu keine Angaben machen

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) Die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt,...)

**Codierung kp6\_1661a-g\_c2:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

**Codierung Plausicheck kp6\_1661p:**

- (1) keine politischen Berichte dieser Zeitungen gelesen
- (2) wollte keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

[NOTE: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variablen kp6\_1661a-h integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp6\_1661flag abgerufen werden.]

**Variable:** kp6\_1701aa-dc**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Nachrichtenmagazine, aktuell**Filter:****Darstellung:**

Checkbox-Matrix; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben; In Zeilen: Nachrichtenmagazine und Wochenzeitungen; In Spalten: Antwortmöglichkeiten (A) „Internetseite“, (B) „gedruckte Ausgabe/E-Paper“, (C) „habe ich nicht gelesen“.

Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können, z.B. Befragte sollen nicht gleichzeitig die Checkbox „Internetseite“ und die Checkbox „habe ich nicht gelesen“ bei einem Nachrichtenmagazin anklicken können.

**Frage**

Haben Sie in der vergangenen Woche politische Beiträge in den folgenden Nachrichtenmagazinen und Wochenzeitungen gelesen?

**Hinweistext:**

Wenn Sie sowohl das Magazin/Wochenzeitung (gedruckte Ausgabe oder E-Paper) als auch politische Berichte auf deren Internetseiten gelesen haben, klicken Sie bitte beides an.

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Die Zeit
- (D) Stern

- a) Internetseite
- b) gedruckte Ausgabe/E-Paper
- c) habe ich nicht gelesen

**Codierung:**

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

-----  
(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1702

**Themenk:** Mediennutzung

**Item:** Nachrichtenmagazine, SPIEGEL Online

**Filter:** kp6\_1701aa=1

**Darstellung:** Einfachauswahl untereinander, Skala fängt bei 1 Tag an, weil wir bereits wissen, dass rezipiert

**Frage**

An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie politische Berichte auf der Internetseite des Spiegels (SPIEGEL ONLINE) gelesen?

- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

**Codierung:**

- (-97) trifft nicht zu  
(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1933

**Themenk:** Politische Gespräche

**Item:** Politische Gespräche, allgemein

**Filter:**

**Darstellung:**

Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“, „vergangene Woche“ kursiv hervorheben

**Frage**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über Politik unterhalten?

**Hinweistext:**

Verstellen Sie bitte den Schieberegler.

**Codierung:**

- (1) 0 Tage
  - (2) 1 Tag
  - (3) 2 Tage
  - (4) 3 Tage
  - (5) 4 Tage
  - (6) 5 Tage
  - (7) 6 Tage
  - (8) 7 Tage
-



(-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1933\_c2,p

**Themenk:** Politische Gespräche

**Item:** Politische Gespräche, Nachfrage

**Filter:** kp6\_1933=1

**Darstellung:**

**must answer:** Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Oberhalb der Schieberegler: zwei Radiobuttons mit der Angabe „ich habe mich nicht über Politik unterhalten“ und „ich möchte hierzu keine Angaben machen“, Bitte so programmieren, dass keine inkonsistenten Angaben möglich sind, d.h. Unterhaltung mit Personen im Schieberegler und Radiobutton angeklickt „ich unterhalte mich gewöhnlich nicht über Politik“ und „ich möchte hierzu keine Angaben machen“. Text für Plausicheck von inkonsistenten Angaben: „Die Kombination ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

**Textintro:**

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

**Fragetext:**

Bedeutet dies, dass Sie sich in der vergangenen Woche nicht über Politik unterhalten haben, oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

**Hinweistext:**

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch den Schieberegler verstellen.

- ich habe mich nicht über Politik unterhalten
- ich wollte hierzu keine Angaben machen

**Codierung:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Codierung Plausicheck kp6\_1933p:**

- (1) ich habe mich nicht über Politik unterhalten
- (2) ich wollte hierzu keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE I: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variable kp6\_1933 integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp6\_1933flag abgerufen werden.]

[NOTE II: 1 Befragte/r hat die Nachfrage nicht erhalten, obwohl er/sie keine Angabe gemacht hat. Die Angabe wurde in -92 „Fehler in Daten“ umkodiert.]

**Variable:** kp6\_1937a-c

**Themenk:** Politische Gespräche

**Item:** Namensgenerator

**Filter:** kp6\_1933=2-8 | kp6\_1933\_c2=2-8

**Darstellung:**

Plausicheck: nur Buchstaben erlauben (auch Umlaute), keine Zahlen oder Sonderzeichen, Hinweistext: „Bitte geben Sie nur Buchstaben ein“. So programmieren, dass man in einen Kasten auch nur genau einen Buchstaben eingeben kann. Kein Hinweistext, wenn kein einziger Kasten ausgefüllt, das als -99 = Keine Angabe behandeln (also: Keine must answer!). Hinweistext, wenn entweder nur blauer oder nur grüner Kasten in einer Zeile ausgefüllt wird: „Bitte geben Sie sowohl den ersten Buchstaben des Vornamens als auch den ersten Buchstaben des Nachnamens an.“ Diesen Hinweistext nur einmal bringen, wenn dann immer noch Weigerung zur vollständigen Angabe, trotzdem weiterleiten zu kp6\_1941a-c und eben unvollständige Initialen anzeigen (siehe veröffentlichte Bildschirmansichten).

**Textintro:**

Wir möchten Ihnen nun ein paar Fragen zu den Personen stellen, mit denen Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über Politik unterhalten haben. Die Beantwortung dieser Fragen fällt leichter, wenn Sie an konkrete Personen denken.

**Frage**

Bitte tragen Sie die Initialen von bis zu drei Personen ein, mit denen Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über Politik unterhalten haben.

**Hinweis**

Geben Sie dazu in den blauen Kasten den ersten Buchstaben des Vornamens und in den grünen Kasten den ersten Buchstaben des Nachnamens Ihres Gesprächspartners ein.

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Als ergänzende Information ist im Datensatz die Variable kp6\_1937 („Anzahl der Gesprächspartner“) enthalten, welche diese Angaben zusammenfasst.]

**Variable:** kp6\_1941a-c

**Themenk:** Politische Gespräche

**Item:** Beziehung Gesprächspartner

**Filter:** kp6\_1937a!=-99 | kp6\_1937b!=-99 | kp6\_1937c!=-99

**Darstellung:**

Matrix, Zeilen = soziale Beziehungen, Spalten = Initialen des Gesprächspartners; Radioboxen; so viele Spalten anzeigen, wie Gesprächspartner in kp6\_1937 genannt wurden, (siehe veröffentlichte Bildschirmsichten)

**Frage**

Und in welcher Beziehung stehen Sie zu Ihrem Gesprächspartner?

**Frage**

Und in welcher Beziehung stehen Sie zu Ihren Gesprächspartnern?

**Hinweis**

Klicken Sie bitte die Option an, die am ehesten Ihr Beziehungsverhältnis beschreibt.

- Ehepartner/Partner
- Freund
- Verwandter
- Arbeitskollege
- Bekannter/Nachbar
- anderer Kontakt

**Codierung:**

- (1) Ehepartner/Partner
- (2) Freund
- (3) Verwandter
- (4) Arbeitskollege
- (5) Bekannter/Nachbar
- (6) anderer Kontakt

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1945a-c

**Themenk:** Politische Gespräche

**Item:** Gesprächshäufigkeit

**Filter:** wenn mehr als ein Gesprächspartner, kp6\_1937a!=-99 | kp6\_1937b!=-99 | kp6\_1937c!=-99

**Darstellung:**

In Zeilen soziale Beziehung und Initialen der Gesprächspartner (siehe Skizze), horizontale Schieberegler von 1 bis 7 Tagen, Voreinstellung auf 1 Tag (Befragte haben ja bereits angegeben, dass Sie mit diesen Personen in der vergangenen Woche gesprochen haben, also mindestens einen Tag).

**Frage**

An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie mit Ihren einzelnen Gesprächspartnern über Politik geredet?


**Hinweis**

Verstellen Sie bitte den Schieberegler.


[Soziale Beziehung]



[Initialen Person 1]

[Soziale Beziehung] 

[Initialen Person 2]

[Soziale Beziehung] 

[Initialen Person 3]

**Codierung:**

kp6\_1945a – Erster Gesprächspartner  
 kp6\_1945b – Zweiter Gesprächspartner  
 kp6\_1945c – Dritter Gesprächspartner

- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1945a-c\_c2,p

**Themenk:** Politische Gespräche

**Item:** Gesprächshäufigkeit, Nachfrage

**Filter:** kp6\_1945a=1 & kp6\_1945b=1 & kp6\_1945c==1 (Filter = wenn kein Schieberegler in kp6\_1945a-c verstellt wurde: Anzahl der Schieberegler hängt ja von Anzahl der in kp6\_1937a-c genannten Personen ab)

**Darstellung:**

**must answer;** Radiobox oben, darunter in Zeilen soziale Beziehung und Initialen der Gesprächspartner (siehe Skizze oben), horizontale Schieberegler von 1 bis 7 Tagen, Voreinstellung auf 1 Tag (Befragte haben ja bereits angegeben, dass sie mit diesen Personen in der vergangenen Woche gesprochen haben, also mindestens einen Tag). Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Oberhalb der Schieberegler: zwei Radiobuttons mit der Angabe „ich habe mich nicht über Politik unterhalten“ und „ich möchte hierzu keine Angaben machen“. Bitte so programmieren, dass keine inkonsistenten Angaben möglich sind, d.h. Unterhaltung mit Personen im Schieberegler und Checkbox angeklickt „ich wollte hierzu keine Angaben machen“. Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

**Textintro:**

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

**Fragetext:**

Bedeutet dies, dass Sie in der vergangenen Woche jeweils einen Tag mit diesen Personen gesprochen haben, oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

**Hinweistext:**

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die Schieberegler verstellen.

- ich habe an jeweils einem Tag mit diesen Personen gesprochen
- ich wollte hierzu keine Angaben machen

**Codierung:**

kp6\_1945a\_c2 – Erster Gesprächspartner  
 kp6\_1945b\_c2 – Zweiter Gesprächspartner  
 kp6\_1945c\_c2 – Dritter Gesprächspartner

- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Codierung Plausicheck kp6\_1945p:**

- (1) ich habe an einem Tag mit diesen Personen gesprochen
- (2) ich wollte hierzu keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variablen kp6\_1945a-c integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp6\_1945flag abgerufen werden.]

<b>Variable:</b> kp6_1971a-c
------------------------------

<b>Themenk:</b> Politische Gespräche
--------------------------------------

<b>Item:</b> Wahlabsicht Gesprächspartner
---

<b>Filter:</b> kp6_1937a!=-99   kp6_1937b!=-99   kp6_1937c!=-99
---

**Darstellung:**

Matrix, Zeilen = Parteien, Spalten = Initialen der Gesprächspartner und die soziale Beziehung einblenden; so viele Spalten anzeigen, wie Gesprächspartner genannt wurden (siehe veröffentlichte Bildschirmansichten)

**Fragetext bei nur einem Gesprächspartner:**

Was denken Sie, welche Partei würde Ihr Gesprächspartner wählen, wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

**Fragetext bei mehreren Gesprächspartnern:**

Was denken Sie, welche Partei würden Ihre Gesprächspartner wählen, wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei
- würde nicht wählen gehen

**Codierung:**

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-85) würde nicht wählen gehen  
 (-98) weiß nicht

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_1972a-c wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_1971aa/ kp6\_1971ba/ kp6\_1971ca und kp6\_1971ab/ kp6\_1971bb/ kp6\_1971cb umkodiert.]

<b>Variable:</b> kp6_1972a-c
------------------------------

<b>Themenk:</b> Politische Gespräche
--------------------------------------

<b>Item:</b> Wahlabsicht Gesprächspartner, andere Partei
--

<b>Filter:</b> kp6_1971?==801
-------------------------------

**Darstellung:** Matrix, Zeilen = Parteien, Spalten = Initialen der Gesprächspartner und die soziale Beziehung einblenden, so viele Spalten anzeigen, wie Gesprächspartner mit Wahlabsicht für „andere Partei“ in kp6\_1971a-c genannt wurden (siehe veröffentlichte Bildschirmansichten).

**Textintro wenn mehr als ein Gesprächspartner mit Wahlabsicht für „andere Partei“:**

Sie haben gerade angegeben, dass Ihre Gesprächspartner eine „andere Partei“ wählen würden.

**Textintro wenn nur ein Gesprächspartner mit Wahlabsicht für „andere Partei“:**

Sie haben gerade angegeben, dass Ihr Gesprächspartner eine „andere Partei“ wählen würde.

**Fragetext:**

Welche Partei ist das?

- BIG

- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD
- ödp
- Piratenpartei
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei
- andere Partei

**Codierung:**

- (120) BIG
- (351) BUENDNIS C
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (218) pro Deutschland
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_1971a-c wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_1971aa/ kp6\_1971ba/ kp6\_1971ca und kp6\_1971ab/ kp6\_1971bb/ kp6\_1971cb umkodiert.]

<b>Variable:</b> kp6_1555a-e
------------------------------

<b>Themenk:</b> Prädispositionen
----------------------------------

<b>Item:</b> Politische Motivation
------------------------------------

**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Menschen haben unterschiedliche Gründe dafür, welche Inhalte Sie im Fernsehen, Internet oder in der Zeitung konsumieren.

Bitte geben Sie an, ob und inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

**Fragetext:**

Wenn ich eine politische TV-Sendung ansehe oder einen Artikel über Politik lese, tue ich das, weil...

- (A) ... ich Politik spannend finde.
- (B) ... andere sonst auf mich herabblicken würden.
- (C) ... politische Ereignisse zu verfolgen ein Teil von dem ist, was mich als Person ausmacht.
- (D) ... ich nach Informationen suche, um eine Wahlentscheidung zu treffen.
- (E) ... man Politik verfolgen sollte, selbst wenn man gerade keine Lust darauf hat.

**Codierung:**

- (1) trifft überhaupt nicht auf mich zu
- (2) trifft eher nicht auf mich zu
- (3) teils/teils
- (4) trifft eher auf mich zu
- (5) trifft voll und ganz auf mich zu

- 
- (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> kp6_2880x,z,ab
---------------------------------

<b>Themenk:</b> Politische Positionen
---------------------------------------

<b>Item:</b> Ego-Positionen III
---------------------------------

**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

**Fragetext:**

Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

(X) Deutschland braucht eine jährliche Obergrenze für die Aufnahme von Flüchtlingen.

(Z) Deutschland sollte die Annexion der Krim durch Russland vorerst akzeptieren.

(AB) Die Bundesregierung hat angemessen auf die Verunreinigung von Eiern mit Schädlingsbekämpfungsmittel reagiert.

**Codierung:**

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

-----  
(-99) keine Angabe**Variable:** kp6\_3430q,c,l**Themenk:** Politisches Wissen**Item:** Politisches Wissen: Zuordnung Politiker/Parteien**Filter:****Darstellung:**

Benutzerdefinierte Matrix; zur Beantwortung sollen Bilder der Personen ohne Namen in den Zeilen gezeigt werden. In den Spalten stehen die Parteien; „weiß nicht“-Kategorie etwas abgesetzt.

**Fragetext:**

Welcher Partei gehören die folgenden Politiker jeweils an?

(Q) Bild von Frauke Petry

(C) Bild von Horst Seehofer

(L) Bild von Katrin Göring-Eckardt

**Codierung:**

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) GRUENE

(7) DIE LINKE

(322) AfD

-----  
(-98) weiß nicht-----  
(-99) keine Angabe

[NOTE: Die richtigen Antworten (Q322, C3, L6) wurden im Datensatz mit einem (\*) versehen.]

**Variable:** kp6\_910a-c,e-h**Themenk:** Strategisches Wählen**Item:** Koalitionsskalometer**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 überhaupt nicht wünschenswert" und "+5 sehr wünschenswert".

**Textintro:**

Nun eine Frage zur möglichen Zusammensetzung der Bundesregierung nach der Bundestagswahl 2017.

**Fragetext:**

Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Koalition ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen?

(A) Große Koalition (CDU/CSU &amp; SPD)

(B) Schwarz-gelbe Koalition (CDU/CSU &amp; FDP)

(C) Rot-grüne Koalition (SPD &amp; Bündnis 90/Die Grünen)

(E) Schwarz-grüne Koalition (CDU/CSU &amp; Bündnis 90/Die Grünen)

(F) Ampel-Koalition (SPD, FDP &amp; Bündnis 90/Die Grünen)

- (G) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP & Bündnis 90/Die Grünen)  
 (H) Rot-rot-grüne Koalition (SPD, Die Linke & Bündnis 90/Die Grünen)

**Codierung:**

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert  
 (2) -4  
 (3) -3  
 (4) -2  
 (5) -1  
 (6) 0  
 (7) +1  
 (8) +2  
 (9) +3  
 (10) +4  
 (11) +5 sehr wünschenswert

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_962a-c,e-h

**Themenk:** Strategisches Wählen

**Item:** Koalitionserwartungen

**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; "weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

**Fragetext:**

Stellen Sie sich vor, die folgenden Parteien hätten nach der Bundestagswahl 2017 eine Mehrheit im Bundestag. Wären diese Parteien dann dazu bereit, eine Koalition miteinander einzugehen oder nicht? Was denken Sie?

- (A) Große Koalition (CDU/CSU & SPD)  
 (B) Schwarz-gelbe Koalition (CDU/CSU & FDP)  
 (C) Rot-grüne Koalition (SPD & Bündnis 90/Die Grünen)  
 (E) Schwarz-grüne Koalition (CDU/CSU & Bündnis 90/Die Grünen)  
 (F) Ampel-Koalition (SPD, FDP & Bündnis 90/Die Grünen)  
 (G) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP & Bündnis 90/Die Grünen)  
 (H) Rot-rot-grüne Koalition (SPD, Die Linke & Bündnis 90/Die Grünen)

**Codierung:**

- (1) bestimmt nicht  
 (2) wahrscheinlich nicht  
 (3) vielleicht  
 (4) wahrscheinlich  
 (5) bestimmt

(-98) weiß nicht

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_911

**Themenk:** Strategisches Wählen

**Item:** Koalitionsbeteiligung AfD

**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 überhaupt nicht wünschenswert" und "+5 sehr wünschenswert".

**Fragetext:**

Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine Koalition mit der AfD ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich eine Beteiligung der AfD an der Bundesregierung?

**Codierung:**

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert  
 (2) -4  
 (3) -3  
 (4) -2  
 (5) -1  
 (6) 0  
 (7) +1  
 (8) +2  
 (9) +3  
 (10) +4

(11) +5 sehr wünschenswert

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1050

**Themenk:** Strategisches Wählen

**Item:** Wahrnehmung Meinungsumfragen

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „vergangenen Woche“ kursiv setzen

**Fragetext:**

Haben Sie in der vergangenen Woche Berichte über Meinungsumfragen zum voraussichtlichen Ausgang der Bundestagswahl gelesen oder gesehen?

- Ja
- Nein

**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_1051

**Themenk:** Strategisches Wählen

**Item:** Glaubwürdigkeit Meinungsumfragen

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Für wie glaubwürdig halten Sie die Ergebnisse von Meinungsumfragen zum voraussichtlichen Ausgang der Bundestagswahl?

- sehr glaubwürdig
- eher glaubwürdig
- teils/teils
- eher nicht glaubwürdig
- überhaupt nicht glaubwürdig

**Codierung:**

- (1) sehr glaubwürdig
- (2) eher glaubwürdig
- (3) teils/teils
- (4) eher nicht glaubwürdig
- (5) überhaupt nicht glaubwürdig

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_3010d,e,f,i

**Themenk:** Strategisches Wählen

**Item:** Einzugswahrscheinlichkeit kleine Parteien

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Fragetext:**

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien bei der bevorstehenden Bundestagswahl jeweils genügend Stimmen bekommen, um in den Bundestag einzuziehen?

- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD

**Codierung:**

- (1) bestimmt nicht
- (2) wahrscheinlich nicht



- (3) vielleicht
- (4) wahrscheinlich
- (5) bestimmt

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_390

**Themenk:** Involvierung in Wahlkampf

**Item:** Interesse am Wahlkampf

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie stark interessiert Sie der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Bundestagswahl?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_421ka-ei,y

**Themenk:** Involvierung Wahlkampf

**Item:** Parteikontakte I

**Filter:**

**Darstellung:**

Checkbox-Matrix; Zeilen sind die Kontaktmöglichkeiten und Spalten sind die Parteien. Die Variablenamen sollen dem folgenden Schema folgen kp6\_421[[Item-Code]][Partei-Code]; Unterhalb der Matrix gibt es die Checkbox „Es trifft nichts davon zu.“; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox einer Partei und „Es trifft nichts davon zu“-Checkbox anklicken). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben

**Textintro:**

Während des Wahlkampfes gibt es verschiedene Möglichkeiten, Informationen über die bevorstehende Bundestagswahl zu erhalten.

**Fragetext:**

Von welchen Parteien haben Sie in der vergangenen Woche Informationen erhalten?

**Hinweistext:**

Bitte markieren Sie alle Parteien, bei denen die folgenden Dinge zutreffen.

Ich habe...

- (K) Webseiten einer Partei oder eines Kandidaten besucht
- (G) Wahlplakate gesehen
- (A) Wahlveranstaltung oder Kundgebung besucht
- (D) Wahlwerbung im Fernsehen gesehen
- (E) Wahlwerbung im Radio gehört

(Y) Es trifft nichts davon zu

**Codierung Parteien:**

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD

**Codierung Checkboxangaben:**

- (0) nicht genannt  
(1) genannt

**Variable:** kp6\_421ka-ei\_c2,p1

**Themenk:** Involvierung Wahlkampf

**Item:** Parteikontakte I, Nachfrage

**Filter:** kp6\_421aa-ai=0 & kp6\_421da-di=0 & kp6\_421ea-if=0 & kp6\_421ga-gi=0 & kp6\_421ka-ki=0 & kp6\_421y=0

**Darstellung:**

**must answer;** Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Oberhalb der Checkbox-Matrix zwei Radiobuttons mit den Antwortalternativen „Es trifft nichts davon zu“ und „Ich wollte hierzu keine Angaben machen“; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox einer Partei und Radiobuttons anklicken). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

**Textintro:**

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

**Fragetext:**

Bedeutet dies, dass nichts davon auf Sie zutrifft oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

**Hinweistext:**

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die zutreffenden Dinge ankreuzen.

- Es trifft nichts davon zu
- Ich wollte hierzu keine Angaben machen

Ich habe...

- (K) Webseiten einer Partei oder eines Kandidaten besucht
- (G) Wahlplakate gesehen
- (A) Wahlveranstaltung oder Kundgebung besucht
- (D) Wahlwerbung im Fernsehen gesehen
- (E) Wahlwerbung im Radio gehört

**Codierung Parteien:**

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD

**Codierung Checkboxangaben:**

- (0) nicht genannt  
(1) genannt

**Codierung kp6\_421p1:**

- (1) Es trifft nichts davon zu  
(2) Ich wollte hierzu keine Angaben machen  
(3) nicht genannt

-----  
(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variablen kp6\_421aa-ki, y integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp6\_421flag1 abgerufen werden.]

**Variable:** kp6\_421ha-ii,z

**Themenk:** Involvierung Wahlkampf

**Item:** Parteikontakte II

**Filter:**

**Darstellung:**

Checkbox-Matrix; Zeilen sind die Kontaktmöglichkeiten und Spalten sind die Parteien. Die Variablenamen sollen dem folgenden Schema folgen kp6\_421 [Item-Code][ Partei-Code]; Unterhalb der Matrix gibt es die Checkbox „Es trifft nichts davon zu.“; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox einer Partei und „Es trifft nichts davon zu“-Checkbox anklicken). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben

**Fragetext:**

Und welche der folgenden Informationen haben Sie in der vergangenen Woche erhalten?

**Hinweistext:**

Bitte markieren Sie alle Parteien, auf die die folgenden Dinge zutreffen.

Ich habe...

- (H) Gespräche an einem Wahlkampfstand geführt
- (B) Flugblätter, Email, SMS erhalten
- (L) Geld für einen politischen Kandidaten oder eine Partei gespendet
- (I) Informationsmaterial durch ein soziales Netzwerk wie z.B. Facebook oder Ähnliches erhalten

(Z) Es trifft nichts davon zu

**Codierung Parteien:**

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD

**Codierung Checkboxangaben:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

**Variable:** kp6\_421ha-ii\_c2,p2

**Themenk:** Involvierung Wahlkampf      **Item:** Parteikontakte II, Nachfrage

**Filter:** kp6\_421ba-bi=0 & kp6\_421la-li=0 & kp6\_421ha-hi=0 & kp6\_421ia-ii=0 & kp6\_421z=0

**Darstellung:**

**must answer;** Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Oberhalb der Checkbox-Matrix zwei Radiobuttons mit den Antwortalternativen „Es trifft nichts davon zu“ und „Ich wollte hierzu keine Angaben machen“; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox einer Partei und Radiobuttons anklicken). Text für Plausicheck: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

**Textintro:**

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

**Fragetext:**

Bedeutet dies, dass nichts davon auf Sie zutrifft oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

**Hinweistext:**

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die zutreffenden Dinge ankreuzen.

- Es trifft nichts davon zu
- Ich wollte hierzu keine Angaben machen

Ich habe...

- (H) Gespräche an einem Wahlkampfstand geführt
- (B) Flugblätter, Email, SMS erhalten
- (L) Geld für einen politischen Kandidaten oder eine Partei gespendet
- (I) Informationsmaterial durch ein soziales Netzwerk wie z.B. Facebook oder Ähnliches erhalten

**Codierung Parteien:**

- (A) CDU/CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als „GRUENE“]
- (F) Die Linke [im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“]
- (I) AfD

**Codierung Checkboxangaben:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

**Codierung kp6\_421p2:**

- (1) Es trifft nichts davon zu
- (2) Ich wollte hierzu keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

-----  
 (-97) trifft nicht zu

[NOTE: Die auf Nachfrage gemachten Angaben wurden in die Variablen kp6\_421ba-li, z integriert. Der Zeitpunkt der Auskunft kann über die Flagvariable kp6\_421flag2 abgerufen werden.]

**Variable:** kp6\_2250

**Themenk:** Prädispositionen

**Item:** Gerechte Gesellschaftsordnung

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wenn Sie einmal an den Zustand der Gesellschaft in Deutschland denken – wie gerecht oder ungerecht geht es da alles in allem zu?

- sehr gerecht
- gerecht
- teils/teils
- ungerecht
- sehr ungerecht

**Codierung:**

- (1) sehr gerecht
- (2) gerecht
- (3) teils/teils
- (4) ungerecht
- (5) sehr ungerecht

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_2270

**Themenk:** Prädispositionen

**Item:** Gerechtigkeit, Ego

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil erhalten oder glauben Sie das nicht?

Erhalten Sie...

- viel mehr als den gerechten Anteil
- etwas mehr
- den gerechten Anteil
- etwas weniger
- viel weniger als den gerechten Anteil

**Codierung:**

- (1) viel mehr
- (2) etwas mehr
- (3) gerechter Anteil
- (4) etwas weniger
- (5) viel weniger

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_090

**Themenk:** Politisches Wissen

**Item:** Politisches Wissen: 5%-Klausel

**Filter:**

**Darstellung:**

Einzeiliges Textfeld mit drei Zeichen; hinter dem Textfeld soll das Wort „Prozent“ stehen. Kommazahlen können zugelassen werden. Buchstaben sind nicht zugelassen. Plausitext, wenn keine Zahlen: „Bitte geben Sie eine Zahl ein.“; Mit „weiß nicht“-Kategorie als Radiobutton; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also „weiß nicht“ anklicken und Prozente eintragen), Plausitext: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich“.

**Fragetext:**

Ab wie viel Prozent der Zweitstimmen kann eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden?

- Ab \_\_\_ Prozent
- Weiß ich nicht

**Codierung:**

(-98) weiß nicht

-----

(-99) keine Angabe

[NOTE: Als ergänzende Information ist im Datensatz die Variable kp6\_090\_v1 („Politisches Wissen: 5%-Klausel (Dummy Richtig/Falsch)“) enthalten, welche lediglich zwischen korrekten und inkorrekten Antworten auf die Frage nach der 5%-Klausel unterscheidet.]

**Variable:** kp6\_110

**Themenk:** Politisches Wissen

**Item:** Politisches Wissen: Erst-/Zweitstimme

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie ist das eigentlich bei Bundestagswahlen, welche der beiden Stimmen ist ausschlaggebend für die Sitzverteilung im Bundestag?

- die Erststimme
- die Zweitstimme
- beide sind gleich wichtig
  
- weiß ich nicht

**Codierung:**

- (1) Erststimme
- (2) Zweitstimme
- (3) beide gleich wichtig

(-98) weiß nicht

-----

(-99) keine Angabe

[NOTE: Die richtige Antwort (2 - Zweitstimme) wurde im Datensatz mit einem Sternchen (\*) versehen.]

**Variable:** kp6\_130

**Themenk:** Politisches Wissen

**Item:** Politisches Wissen: Wahlrecht D

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Durch wen wird die Bundeskanzlerin bzw. der Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt?

- den Bundesrat
- die Bundesversammlung
- den Bundestag
- das Volk
  
- weiß ich nicht

**Codierung:**

- (1) den Bundesrat
- (2) die Bundesversammlung
- (3) den Bundestag
- (4) das Volk

(-98) weiß nicht

-----

(-99) keine Angabe

[NOTE: Die richtige Antwort (3 – den Bundestag) wurde im Datensatz mit einem Sternchen (\*) versehen.]

**Variable:** kp6\_2090**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Parteiidentifikation**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Textintro:**

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

**Fragetext:**

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei

- keine Partei

**Codierung:**

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(6) GRUENE

(7) DIE LINKE

(322) AfD

(801) andere Partei

(808) keine Partei

-----  
(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_2091 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_2090a und kp6\_2090b umkodiert.]

**Variable:** kp6\_2091**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Parteiidentifikation, andere Partei**Filter:** kp6\_2090=801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BIG
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD
- ödp
- Piratenpartei
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei
- andere Partei

**Codierung:**

(120) BIG

(351) BUENDNIS C

(151) Die PARTEI  
 (323) DIE RECHTE  
 (171) FAMILIE  
 (180) FREIE WAEHLER  
 (331) LKR  
 (206) NPD  
 (209) oedp  
 (215) PIRATEN  
 (218) pro Deutschland  
 (225) REP  
 (237) Tierschutzpartei  
 (801) andere Partei

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_2090 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_2090a und kp6\_2090b umkodiert.]

**Variable:** kp6\_2100

**Themenk:** Prädispositionen

**Item:** Parteiidentifikation, Stärke

**Filter:** kp6\_2090>0 & <=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragestext:**

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_2095

**Themenk:** Prädispositionen

**Item:** Multiple Parteiidentifikation

**Filter:** kp6\_2090=1-801; Partei, die bei kp6\_2090 genannt wurde, nicht mehr einblenden. Wenn kp6\_2090=1 (CDU/CSU), dann in kp6\_2095 weder Antwortmöglichkeit 2 (CDU) noch Antwortmöglichkeit 3 (CSU) einblenden. Wenn kp6\_2090=2 | 3, dann in kp6\_2095 Antwortmöglichkeit 1 nicht mehr einblenden.

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragestext:**

Manche Leute neigen mehr als einer einzigen Partei zu, andere Personen nicht. Wie ist das bei Ihnen? Gibt es noch eine weitere Partei, der Sie zuneigen?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei
- keiner weiteren Partei

**Codierung:**

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(808) keiner weiteren Partei

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_2096 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_2095a und kp6\_2095b umkodiert.]

**Variable:** kp6\_2096

**Themenk:** Prädispositionen

**Item:** Multiple Parteidentifikation, andere Partei

**Filter:** kp6\_2095=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragestext:**

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BIG
- Bündnis C – Christen für Deutschland
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- Liberal-Konservative Reformer
- NPD
- ödp
- Piratenpartei
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei
- andere Partei

**Codierung:**

- (120) BIG
- (351) BUENDNIS C
- (151) Die PARTEI
- (323) DIE RECHTE
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) oedp
- (215) PIRATEN
- (218) pro Deutschland
- (225) REP
- (237) Tierschutzpartei
- (801) andere Partei

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp6\_2095 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp6\_2095a und kp6\_2095b umkodiert.]



**Variable:** kp6\_2101**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Multiple Parteiidentifikation, Stärke**Filter:** kp6\_2095=1-801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

-----  
(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2441**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Haushaltsgröße**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Textintro:**

Sie haben das Ende der Umfrage fast erreicht. Es folgen noch kurz einige Fragen zu Ihrer Person.

**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

- eine Person
- zwei Personen
- drei Personen
- vier Personen
- fünf Personen
- sechs Personen
- sieben Personen
- acht Personen und mehr

**Codierung:**

- (1) eine Person
- (2) zwei Personen
- (3) drei Personen
- (4) vier Personen
- (5) fünf Personen
- (6) sechs Personen
- (7) sieben Personen
- (8) acht Personen und mehr

-----  
(-99) keine Angabe**Variable:** kpx\_2450**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Anzahl Haushaltsmitglieder unter 18 Jahre**Filter:** kpx\_2441!=1 & kpx\_2441!=-99**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; Antwortoptionen in Abhängigkeit von der vorherigen Frage. Wenn n Haushaltsmitglieder, so werden nur die Antwortkategorien von „niemand“ bis „(n-1) Personen“ eingeblendet.

**Fragetext:**

Wie viele Personen sind in Ihrem Haushalt jünger als 18 Jahre?

- niemand
- 1 Person

- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 Personen
- 6 Personen
- 7 Personen und mehr

**Codierung:**

- (1) niemand
- (2) 1 Person
- (3) 2 Personen
- (4) 3 Personen
- (5) 4 Personen
- (6) 5 Personen
- (7) 6 Personen
- (8) 7 Personen und mehr

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> kpx_2301
---------------------------

<b>Themenk:</b> Soziodemographie
----------------------------------

<b>Item:</b> Familienstand
----------------------------

**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

- verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft
- verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- ledig
- geschieden
- verwitwet

**Codierung:**

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft
- (3) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (4) ledig
- (5) geschieden
- (6) verwitwet

- 
- (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> kpx_2311
---------------------------

<b>Themenk:</b> Soziodemographie
----------------------------------

<b>Item:</b> Partner vorhanden
--------------------------------

<b>Filter:</b> kpx_2301=3-6   -99
-----------------------------------

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Haben Sie einen Partner?

- Ja
- Nein

**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2312**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Partner im Haushalt**Filter:** kpx\_2311=1 | kpx\_2301=2**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Leben Sie mit Ihrem Partner in einem Haushalt zusammen?

- Ja
- Nein

**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein

-----

(-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2330**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Berufliche Bildung**Filter:** kpx\_2320=1-5 | -99**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

- Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- Teilfacharbeiterabschluss
- Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- Berufliches Praktikum, Volontariat
- Berufsfachschulabschluss
- Fachschulabschluss
- Meister, Technikerabschluss
- Fachhochschulabschluss
- Hochschulabschluss
  
- Ich habe einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss.
- Ich bin noch in beruflicher Ausbildung.
- Ich habe keine abgeschlossene Ausbildung.

**Codierung:**

- (1) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (2) Teilfacharbeiterabschluss
- (3) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (4) Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (5) Berufliches Praktikum, Volontariat
- (6) Berufsfachschulabschluss
- (7) Fachschulabschluss
- (8) Meister, Technikerabschluss
- (9) Fachhochschulabschluss
- (10) Hochschulabschluss
- (12) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
- (13) noch in beruflicher Ausbildung
- (14) keine abgeschlossene Ausbildung

-----

(-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2340**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Erwerbstätigkeit**Filter:** kpx\_2320!=9**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Textintro:**

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.

**Fragetext:**

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- Lehrling/Azubi
- Schüler
- Student
- in Umschulung
- zurzeit arbeitslos
- zurzeit in Kurzarbeit
- Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- in Mutterschutz, Elternzeit
- nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

**Codierung:**

- (1) Vollzeit berufstätig
- (2) Teilzeit berufstätig
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler/in
- (5) Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, FSJ, FÖJ
- (10) Pensionär/Rentner
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2350

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Frühere Erwerbstätigkeit

**Filter:** kpx\_2340=3-7 | 9-12 | -99

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätig?

- Ja
- Nein

**Codierung:**

- (1) ja
- (2) nein

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2380

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Beruf

**Filter:** kpx\_2340=1-3, 8

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Textintro:**

Nun zu Ihrem Beruf.

**Fragetext:**

Welche Berufsbezeichnung trifft am besten auf Sie zu?

- selbstständiger Landwirt
- akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- Beamter/Richter/Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter

- in Ausbildung
- mithelfender Familienangehöriger

**Codierung:**

- (1) Landwirt
- (2) akademischer freier Beruf
- (3) Selbstständiger
- (4) Beamter
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) in Ausbildung
- (8) mithelfender Familienangehöriger

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> kpx_3610
---------------------------

<b>Themenk:</b> Soziodemographie
----------------------------------

<b>Item:</b> Angestellter - Differenzierung
---

<b>Filter:</b> kpx_2380=5
---------------------------

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche der nachfolgenden Berufsbeschreibungen trifft am besten auf Sie zu?

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

**Codierung:**

- (1) Industrie- und Werkmeister
- (2) einfache Tätigkeit
- (3) schwierige Aufgaben nach Anweisung
- (4) verantwortungsvolle Tätigkeit
- (5) umfassende Führungsaufgaben

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> kpx_3620
---------------------------

<b>Themenk:</b> Soziodemographie
----------------------------------

<b>Item:</b> Arbeiter - Differenzierung
---

<b>Filter:</b> kpx_2380=6
---------------------------

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche der nachfolgenden Berufsbeschreibungen trifft am besten auf Sie zu?

- Un- oder angelernter Arbeiter
- Gelernter Arbeiter oder Facharbeiter
- Vorarbeiter, Meister, Polier

**Codierung:**

- (1) Un- oder angelernter Arbeiter
- (2) Gelernter Arbeiter oder Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Polier

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3630  
**Themenk:** Soziodemographie **Item:** Akademisch freier Beruf, Selbständiger - Differenzierung

**Filter:** kpx\_2380=2 | 3

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Betrieb?

- keine Mitarbeiter
- 1-9 Mitarbeiter
- 10 Mitarbeiter und mehr

**Codierung:**

- (1) keine Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3640  
**Themenk:** Soziodemographie **Item:** Beamter - Differenzierung

**Filter:** kpx\_2380=4

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

In welcher Laufbahngruppe sind Sie beschäftigt?

- einfacher Dienst (bis einschließlich Oberamtsleiter)
- mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

**Codierung:**

- (1) einfacher Dienst
- (2) mittlerer Dienst
- (3) gehobener Dienst
- (4) höherer Dienst, Richter

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3650  
**Themenk:** Soziodemographie **Item:** Beschäftigungssektor

**Filter:** kpx\_2380 =5-7

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

- im öffentlichen Dienst
- in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- in einem gemeinnützigen Unternehmen
- in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

**Codierung:**

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3660**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Wirtschaftssektor**Filter:** kpx\_2340 =1-3,8**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie würden Sie den Wirtschaftssektor charakterisieren, in dem Sie tätig sind?

- Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- verarbeitendes Gewerbe
- Bau und Immobilien
- Handel
- Hotel- und Gaststättengewerbe
- Verkehr
- Banken, Versicherungen
- Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- Verwaltung
- Bildung, Forschung und Entwicklung
- soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- andere Dienstleistungen

**Codierung:**

- (1) Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- (2) Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- (3) verarbeitendes Gewerbe
- (4) Bau und Immobilien
- (5) Handel
- (6) Hotel- und Gaststättengewerbe
- (7) Verkehr
- (8) Banken, Versicherungen
- (9) Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- (10) andere kommerzielle Dienstleistungen
- (11) Verwaltung
- (12) Bildung, Forschung und Entwicklung
- (13) soziale Dienstleistungen
- (14) andere Dienstleistungen

-----  
(-7) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2390**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Früherer Beruf**Filter:** kpx\_2350=1**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt? Bitte wählen Sie die Antwortkategorie, die am besten auf Sie zutrifft.

- selbstständiger Landwirt
- akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- Beamter/Richter/Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- in Ausbildung
- mithelfender Familienangehöriger

**Codierung:**

- (1) Landwirt
- (2) akademischer freier Beruf
- (3) Selbstständiger
- (4) Beamter
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) in Ausbildung
- (8) mithelfender Familienangehöriger

-----

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3710

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Früherer Beruf Angestellter - Differenzierung

**Filter:** kpx\_2390=5

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche der nachfolgenden Berufsbeschreibungen trifft am besten auf Ihren zuletzt ausgeübten Beruf zu?

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

**Codierung:**

- (1) Industrie- und Werkmeister
- (2) einfache Tätigkeit
- (3) schwierige Aufgaben nach Anweisung
- (4) verantwortungsvolle Tätigkeit
- (5) umfassende Führungsaufgaben

-----

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3720

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Früherer Beruf Arbeiter - Differenzierung

**Filter:** kpx\_2390=6

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche der nachfolgenden Berufsbeschreibungen trifft am besten auf Ihren zuletzt ausgeübten Beruf zu?

- Un- oder angelernter Arbeiter
- Gelernter Arbeiter oder Facharbeiter
- Vorarbeiter, Meister, Polier

**Codierung:**

- (1) Un- oder angelernter Arbeiter
- (2) Gelernter Arbeiter oder Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Polier

-----

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3730

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Früherer Beruf Akademisch freier Beruf, Selbständiger – Differenzierung

**Filter:** kpx\_2390=2 | 3

**Darstellung:**



Einfachauswahl untereinander

**Frage**text:

Wie viele Mitarbeiter hatte Ihr Betrieb, in dem Sie zuletzt tätig waren?

- keine Mitarbeiter
- 1-9 Mitarbeiter
- 10 Mitarbeiter und mehr

**Codierung:**

- (1) keine Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3740

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Früher Beruf Beamter - Differenzierung

**Filter:** kpx\_2390=4

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Frage**text:

Und in welcher Laufbahngruppe waren Sie beschäftigt?

- einfacher Dienst (bis einschließlich Oberamtsleiter)
- mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

**Codierung:**

- (1) einfacher Dienst
- (2) mittlerer Dienst
- (3) gehobener Dienst
- (4) höherer Dienst, Richter

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3750

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Früherer Beruf - Beschäftigungssektor

**Filter:** kpx\_2390=5-7

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Frage**text:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

- im öffentlichen Dienst
- in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- in einem gemeinnützigen Unternehmen
- in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

**Codierung:**

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-----  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3760**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Früherer Beruf – Wirtschaftssektor**Filter:** kpx\_2350=1**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie würden Sie den Wirtschaftssektor charakterisieren, in dem Sie tätig waren?

- Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- verarbeitendes Gewerbe
- Bau und Immobilien
- Handel
- Hotel- und Gaststättengewerbe
- Verkehr
- Banken, Versicherungen
- Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- andere kommerzielle Dienstleistungen (z.B. rechtliche oder wirtschaftliche Beratung, Rechtsdienstleistungen)
- Verwaltung
- Bildung, Forschung und Entwicklung
- soziale Dienstleistungen (Pflege, Betreuung, Therapie etc.)
- andere Dienstleistungen

**Codierung:**

- (1) Land-, Forst-, Fischereiwirtschaft
- (2) Energie-, Wasserversorgung, Bergbau
- (3) verarbeitendes Gewerbe
- (4) Bau und Immobilien
- (5) Handel
- (6) Hotel- und Gaststättengewerbe
- (7) Verkehr
- (8) Banken, Versicherungen
- (9) Informationstechnologie, Datenverarbeitung
- (10) andere kommerzielle Dienstleistungen
- (11) Verwaltung
- (12) Bildung, Forschung und Entwicklung
- (13) soziale Dienstleistungen
- (14) andere Dienstleistungen

-----  
(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2590**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Nettoeinkommen HH, mit Kategorien**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander, „Ihres Haushaltes insgesamt“ kursiv hervorheben. Plausicheck: Wenn keine Angabe gemacht wurde, bitte den Hinweistext einblenden: „Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben in anonymisierter Form und nur für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden.“ Im Plausicheck gibt es zwei Buttons „korrigieren“ oder „weiter“.

**Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Gemeint ist die Summe, die nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen übrig bleibt.

- unter 500 Euro
- 500 bis unter 750 Euro
- 750 bis unter 1000 Euro
- 1000 bis unter 1250 Euro
- 1250 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2500 Euro
- 2500 bis unter 3000 Euro
- 3000 bis unter 4000 Euro
- 4000 bis unter 5000 Euro
- 5000 bis unter 7500 Euro
- 7500 bis unter 10000 Euro
- 10000 Euro und mehr

**Codierung:**

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2580

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Schichtzugehörigkeit, subjektiv

**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Textintro:**

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.

**Fragetext:**

Welcher der folgenden Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Unterschicht
- Arbeiterschicht
- untere Mittelschicht
- mittlere Mittelschicht
- obere Mittelschicht
- Oberschicht

**Codierung:**

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2481

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Religionszugehörigkeit

**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

- der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- einer evangelischen Freikirche
- der römisch-katholischen Kirche
- einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- einer muslimischen Religionsgemeinschaft
- einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- keiner Religionsgemeinschaft

**Codierung:**

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

- (6) einer muslimischen Religionsgemeinschaft
- (5) einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2491

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Häufigkeit Gottesdienst

**Filter:** kpx\_2481=1-6

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

- nie
- einmal im Jahr
- mehrmals im Jahr
- einmal im Monat
- zwei- bis dreimal im Monat
- einmal die Woche
- öfter

**Codierung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

-----  
 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_3910

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Religiosität

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Was würden Sie von sich sagen: Wie religiös sind Sie?

- sehr religiös
- religiös
- mittelmäßig
- nicht so religiös
- überhaupt nicht religiös

**Codierung:**

- (1) sehr religiös
- (2) religiös
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so religiös
- (5) überhaupt nicht religiös

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2600

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Wohnort

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wenn Sie einmal Ihren Wohnort charakterisieren würden, wohnen Sie dann in einer...

- Großstadt
- in einer klein- oder mittelstädtischen Umgebung im Ballungsgebiet
- in einer klein- oder mittelstädtischen Umgebung in weniger dicht besiedelten Gebieten
- in ländlicher Gegend in der Nähe einer Mittel- oder Großstadt
- in ländlicher Gegend in der Nähe kleinerer Städte

**Codierung:**

- (1) Großstadt
- (2) klein-, mittelstädtische Umgebung im Ballungsgebiet
- (3) klein-, mittelstädtische Umgebung in weniger dicht besiedelten Gebieten
- (4) ländliche Gegend in der Nähe einer Mittel- oder Großstadt
- (5) ländliche Gegend in der Nähe kleinerer Städte

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kpx\_2602

**Themenk:** Soziodemographie

**Item:** Postleitzahl

**Filter:****Darstellung:**

Fünfstelliges Textfeld einzeilig (Typ 141); Zeichengrenze = 5; Plausicheck, ob 5 Zahlen und kein Text eingegeben wurden mit dem Hinweis „Bitte geben Sie Ihre fünfstellige Postleitzahl ein.“ Wenn keine Angabe gemacht wurde, bitte den Plausitext einblenden: „Wir versichern, Ihre Angaben vertraulich zu behandeln. Wir benötigen die vollständige Postleitzahl, um die Kandidaten Ihres Wahlkreises feststellen zu können.“ Im Plausicheck gibt es zwei Buttons „korrigieren“ oder „weiter“.

**Fragetext:**

Wie lautet Ihre Postleitzahl?

-----

**Codierung:**

-----  
 (-99) keine Angabe

**Variable:** kp6\_4240

**Themenk:** Datenqualität

**Item:** Bewertung Umfrage

**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie gut hat Ihnen unsere Umfrage insgesamt gefallen?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-----  
 (-99) keine Angabe

---

**Variable:** kp6\_4270s**Themenk:** Datenqualität**Item:** Kommentar, offen**Filter:****Darstellung:** vierzeiliges Textfeld (Typ 142) mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze;**Textintro:**

Abschließend möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, etwas zu unserer heutigen Umfrage zu sagen.

**Fragetext:**

Haben Sie Kommentare oder Anregungen zu der Befragung oder zu einzelnen Fragen?

---

**Codierung:**-----  
(-99) keine Angabe